



Weizer BezirksJournal

Nr. 311 • Dezember 2025
& Jänner 2026

Aus der Region für die Region
Seit 1981 Ausgabe 519

RM 02A034175
Postentgelt bar bezahlt
An einen Haushalt
Verlagspostamt 8160 Weiz

Tel.: 0664/1805833
weizerbezirksjournal@a1.net

www.weizerjournal.at

Find us on
Facebook



Foto: SEAT Harb

5 JAHRE
GARANTIE¹

GELADENE PREISE – Elektro und Hybrid Christmas Special

Jung- und Jahreswagen vollelektrisch
ab € 13.840,-²

Stromverbrauch: 15,9-20,1 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 11/2025.

¹ CUPRA Garantie von 5 Jahren bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.

² Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MWSt. und NoVA. Aktion gültig bis 31. 12. 2025

ALLE ELEKTRO-
FAHRZEUGE
FINDEN SIE HIER



CUPRA

SEAT HARB WEIZ

Weiz-Werksweg 104 - Tel. 03172/3999

www.seat-harb.at





Katharina
FACHKOSMETIK

Wir wünschen allen Kunden ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026!

Sie finden auch heuer wieder viele schöne Geschenksideen bei uns! Ob ein persönlicher Behandlungsgutschein oder ein auf die Haut abgestimmtes Pflegeset! Wir beraten Sie gerne und verpacken Ihnen Ihr Geschenk natürlich auch gratis!

Ihr Team Katharina

8200 GLEISDORF • BÜRGERGASSE 1 • ☎ 03112/5204
DI BIS FR 8 BIS 18 UHR • SA 8 BIS 13 UHR

Weihnachtssamstage von 8 - 17 Uhr geöffnet!
(24. Dezember geschlossen!)

„SEITE FÜR SEITE GUTES TUN“



Bücherflohmarkt
in der
Bezirksparteilung Weiz

FLORIANIGASSE 7, 8160 WEIZ

DEZEMBER **03** VON 9 BIS 17 UHR
MITTWOCH

DER ERLÖS DES FLOHMARKTS SOWIE DIE GEBASTELTEN GESCHENKARTIKEL DER LEBENSHILFE WEIZ, KOMMEN EINEN WOHLTÄTIGEN ZWECK ZUGUTE.

DIE BÜCHER STAMMEN AUS DEM GESAMTEN BEZIRK – STÖBERT, ENTDECKT, TAUSCHT EUCH AUS UND GENIESST DABEI KEKSE, PUNSCH UND EIN NETTES BEISAMMENSEIN.

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!

BPO ABG. Z. NR BGM. CHRISTOPH STARK - BGF MICHAELA MEIER
SOWIE DAS GESAMTE TEAM DER STVP-BEZIRK WEIZ

Gleisdorfer Adventmarkt



© a wild emotion photography

Wenn sich die Tage verkürzen, der Duft von Punsch und Zimt in der Luft liegt und die Lichter am Hauptplatz zu funkeln beginnen, dann weiß man: Die Adventzeit ist da, und Gleisdorf verwandelt sich in ein stimmungsvolles Adventdorf. Am Freitag, dem 28. November 2025, öffnete der Gleisdorfer Adventmarkt seine Pforten und lädt an den Wochenenden bis 23. Dezember zu besinnlichen, genussvollen und fröhlichen Stunden ein. Im Herzen der Stadt erstrahlt das funkelnde Lichterzelt, das mit Musik, Kunsthandwerk und liebevoller Dekoration für festliche Stimmung sorgt.

Zwischen den Adventhütten lässt sich viel entdecken: kunstvolle Handwerksstücke, kreative Geschenkideen und regionale Köstlichkeiten. Wer mag, kann mit den Ausstellerinnen und Ausstellern plaudern, durch die beleuchteten Gassen schlendern oder einfach den Moment genießen – vielleicht bei einem heißen Punsch oder einer frisch gebackenen Waffel. Die Gastronomie hat bis 21.00 Uhr geöffnet.

net, zusätzlich schenkt der Kirchta-vern-Glühweinstand auch unter der Woche täglich bis 21.00 Uhr aus.

Rund um den Adventmarkt wartet ein buntes Programm auf Groß und Klein und sorgt für jede Menge vorweihnachtliche Stimmung. Jeden Sonntag von 15.00 bis 16.00 Uhr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf viel Musik bei der Volkskulturstunde freuen. Für Kinder gibt es außerdem ein liebevoll gestaltetes Programm: Keksebacken, Basteln, Weihnachtstheater und vieles mehr.

In dieser gemütlichen Atmosphäre lässt sich die Vorfreude auf das Christkind wunderbar genießen – ganz nach dem Stadtmotto „Im Herzen die Sonne“. Gleisdorf lädt alle ein, sich von der festlichen Stimmung verzaubern zu lassen und gemeinsam besinnliche Momente zu erleben.

Öffnungszeiten Gleisdorfer Adventmarkt (Gastronomie täglich bis 21 Uhr geöffnet):

Fr., 05.12.2025 bis Mo., 08.12.2025
Fr., 12.12.2025 bis So., 14.12.2025
Fr., 19.12.2025 bis Di., 23.12.2025

Nachtrag zu Kumbergs „Wolke 97“

Einen interessanten Nachtrag gibt es zu den heurigen Aufführungen der Theatergruppe Kumberg (Wolke 97) zu vermelden. Wie im Bericht (Ausgabe 310) vermerkt, bedarf es höchster Aufmerksamkeit des Publikums, den „tieferen Sinn“ zu erkennen. Wer den ein einziges Mal (!) erwähnten Hinweis, von der nächsten Ebene werde man immerhin als Marienkäfer wiedergeboren, überhört, wird den Schluss, wenn die irrtümlich Verstorbene ins Leben zurückgeschickt, natürlich ohne jede Erinnerung an Wolke 97, wo sie ihren zu Lebzeiten unbekannten Vater kennenlernte, bei ihrer Hochzeit einen Marienkäfer im Haar findet, nicht kapieren... das erfüllte natürlich auch das Ensemble mit Besorgnis, mit der couragierten Stückwahl vielleicht zuviel riskiert zu haben?

Dazu schrieb uns Gabriella Ritter von der Theatergruppe Kumberg nach Abschluss der Aufführungen: „Was Ihre Leserschaft vielleicht interessiert, ist dass der Schluss tatsächlich bei jeder Vorstellung aufging. Manchmal scheint man sein Gegen-



© Kampf

über zu unterschätzen. An einem Abend wurde uns zugerufen: „Mei, der Papa ist dabei!“ und an einem anderen Spieleabend konnten wir ein paar Zuseherinnen mit der Schlusszene sogar zu Tränen rühren.

Einige Besucher haben uns lange nach den Vorstellungen noch auf den Inhalt des Stücks angesprochen. Das fanden wir sehr schön. :) Wir sind froh, dass unser Wagemut belohnt wurde und wir dieses Mal beim ein oder anderen mehr als nur einen unterhaltsamen Abend hinterlassen konnten.“

Das wollte ich Ihnen nicht vorenthalten!
Mag. Herbert Kampf

Neues Weizener Bezirksjournal



DER FEIERTAG
Die Manufaktur

8160 Weiz, Dr.Karl Rennergasse 12
Tel. 03172 / 2717

8200 Graz Lendplatz, Stand 7
Tel. 0316 / 77 47 77

8200 Gleisdorf, Ludwig-Binder Straße 14
Tel. 03112 / 577 15

8010 Graz, Kaiser-Josef-Platz Stand 13-15
Tel. 0316 / 84 59 62

Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr! Prosit 2026!

Regionaler Genuss

für Ihren Festtagstisch!

SPEZIALITÄTEN DES HAUSES

- Handgemachte **Leber- oder Semmelknödel**
- Feine **Wildpastete, Geflügelleberterrinen**
- Saftiges **Roastbeef**

UNSERE KLASSIKER

- **Fondue- oder Raclettefleisch**
- **Filetspißchen**
- Dry-aged **Rindersteaks**
- Herzhafte **Rinderrouladen**
- Gefülltes **Hühnerbrüstchen**
- Frische **Fischfilets**
- **XEIS Edelwildspezialitäten**
- **Gespickter Rinderbraten**
- **BIO Schinken-, BIO Wurst- und BIO Speckschmankerl**

FÜR SCHNELLE KÖCHE (FIX UND FERTIG)

- **Wildragout**

auch
in **BIO**



Glücksbringer

hausgemacht & geschmackig

fein gefüllte **Glücksschweinchen**
mit Wiener Wurst

oder

Sektgläser mit herzhaftem
Rindfleischsülzchen

Regionale Marken

auch in **Bio-Qualität**



- Qualitäts-Schweinefleisch vom **Südoststeirischen Woazschwein & BIO-Schweinefleisch**
- Dry-aged **Rind & BIO-Rindfleisch**
- Steirisches **Vollmilchkalb**
- **Lammfleisch** der Weizer Schafbauern
- **XEIS Edelwildspezialitäten, Weizklamm-Fisch & BIO-Fisch**
- **Steirisches Geflügel & BIO-Geflügel**
- **Hausgemachte Spezialitäten & Pasteten auch in BIO-Qualität**



Die Feiertags-Genussbox, das ideale Geschenk für Mitarbeiter, Kunden oder in der Familie – zu Weihnachten oder jedem anderen Anlass – individuelle Zusammenstellung – auch BIO oder Vegetarisch, immer 100 % regional!

Alles aus der Region!

FLEISCHEREI CATERING SPEZIALITÄTENCENTER | www.derfeiertag.at

Weihnachtsschmankerln und originelles zu Neujahr beim Feiertag!

In den Regalen der Filialen der Weizer Qualitätsfleischerei Feiertag in Weiz und Gleisdorf finden Sie alles, was auf ihrem Festtagstisch nicht fehlen sollte. Köstliche Spezialitäten von der Feinkosttheke, bestes Frischfleisch für Ihr Fondue oder Ihr Raclette, aber auch Fertiggerichte für schnelle Köche wie etwa das köstliche Wildragout. Alles 100 % regional, aus ausschließlich heimischen Zutaten, und vieles auf Wunsch in Bio-Qualität verfügbar! Die

Vielfalt in Feiertags Regalen ist praktisch grenzenlos. Die Rindergrundsoße im Glas (demiglace) etwa hilft der Köchin ihre Speisen perfekt zu verfeinern. Motivrouladen in der Feinkosttheke mit Tannenbaum, Glocke, Kleeblatt oder Schweinchen sind zu den Festtagen sehr beliebt, zu Weihnachten wie zum Jahreswechsel. Die Feiertags-Genussbox mit individueller Zusammenstellung, auf Wunsch auch BIO oder vegetarisch, immer 100 %



regional ist das ideale Weihnachtsgeschenk sowohl innerhalb der Familie wie auch für Mitarbeiter oder Kunden! Speziell für Silvester werden gekochte Saurüssel oder ganze gekochte Schweinsköpfe angeboten, beide essfertig zubereitet und auf Wunsch auch in Bio-Qualität verfügbar! Eine traditionelle Spezialität zum Jahreswechsel. Ein delikater Saurüssel, mit frischem Kren und Senf, während die Pummerin das Neue Jahr einläutet, dann kann kulinarisch nix mehr schiefgehen...! Prosit 2026!

Etwas ganz besonderes sind die hausgemachten und geschmackigen Glücksbringer exklusiv vom Feiertag. Fein gefüllte Glücksschweinchen mit Wiener Wurst oder Sektgläser mit herzhaftem Rindfleischsülzchen sind einzigartige Glücks-

bringer, die auf jeder Silvesterparty für Aufsehen und Begeisterung sorgen!

Der Weizer Traditionsbetrieb Feiertag mit seiner Vielzahl an regionalen Markenprogrammen und Eigenprodukten aus ausschließlich heimischen Zutaten bietet eine umfangreiche Angebotspalette, die keine Wünsche offenlässt, vom Frischfleisch über die Feinkost bis hin zu Fertiggerichten. 100 % regional! Die Filialen des Weizer Traditionsbetriebes Feiertag sind am 24. Dezember von 6 bis 12 Uhr geöffnet.

Frohe Weihnachten und einen genussvollen Jahreswechsel!

Mag. Herbert Kampfl



Alle Bilder KK



Sonja Stoppacher

Raunächte

In vielen Kulturen dieser Welt ist seit jeher bekannt, dass man das Räuchern sehr gut zur Reinigung von Wohnräumen, Menschen und Gegenständen einsetzen kann. Räuchern ist die älteste Methode der Welt zur Reinigung der Luft von negativen Energien. Räuchern entsorgt auf natürliche Weise den Energiemüll. Daher wurde auch täglich geräuchert. Schon die Kelten wandten diese Reinigungsmethode an. Umso wichtiger ist es, sich in der heutigen Zeit wieder daran zu erinnern. Dazu dienen die Raunächte: 24. Dezember, 31. Dezember und der 5. Jänner. Viele Menschen räuchern in dieser Zeit von 24. Dezember bis 5. Jänner täglich. So symbolisieren diese Tage auch die Monate des darauffolgenden Jahres. Früher hieß es „böse Geist austreiben“, heute, schlechte = böse, Energie = Geist, entfernen = austreiben. Für diesen energetischen Hausputz eignen sich hervorragend, Lavendel, Räuchersalbei, Fichtenharz, Eisenkraut, Angelika Wurzel, Eisenkraut, Myrte Blätter, Rosmarin und Beifuß. Das sind nur einige, es gibt noch vieles mehr. Ich verwende niemals Weihrauch, er ist kein einheimisches Harz und wird eher in der Kirche verwendet.

Wir wünschen euch besinnliche Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr.

Wir sind gerne für euch da.

Euer Team aus der Energieoase
Sonja und Reinhard

Gesundheitsblog auf
www.energieoase.or.at



**Energetik - Ahnenkreis
Schamanische Arbeit
DELTA-Scan Bioresonanz
RIFETECH Plasmagenerator**

Sonja Stoppacher
Tel. 0664 / 43 84 313
Keltenweg 31
8160 Thannhausen
www.energieoase.or.at



Heidi Schatzmayr
Energetikerin
Bachblüten-
beraterin
Telefon:
03177/2211

heidi@schatzmayr.com

Frohe Weihnachten und Prosit 2026

Weihnachten ist für viele von uns eines der schönsten und bedeutendsten Feste. Wir gestalten diese Zeit warm, liebevoll und voller schöner Rituale. Doch all das betrifft vor allem die äußere Seite des Festes. Wenn wir jedoch tiefer schauen, spüren wir seine eigentliche, kraftvolle Bedeutung. Wissenschaftler haben herausgefunden, dass jeder Mensch eine DNA in sich trägt. In ihr ist unsere gesamte Entwicklung festgelegt. Schon Bilder eines Embryos zeigen, wie wundervoll sich das Leben entfaltet.

Viele sehen darin auch etwas Göttliches: ein „göttliches Gen“ – ein Hinweis darauf, dass in uns etwas Vollkommenes, Liebendes und Verbundenes lebt. Etwas, das nicht vergeht und zu allem gehört, was existiert. In der Bibel heißt es: „Lasst uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei.“ Und Jesus erinnert uns: „Wisst ihr nicht, dass ihr Kinder Gottes seid und der Geist Gottes in euch wohnt?“

Mit seiner Geburt wollte Jesus uns bewusst machen, dass das Göttliche in jedem Menschen lebt. Wenn wir also anderen begegnen, begegnen wir auch einem Teil Gottes. Darum sollte alles, was wir einander schenken – Worte, Zeit, Zuwendung – mit Liebe, Respekt und Ehrfurcht geschehen.

Dann erkennen wir: Wir leben durch Gott, in Gott und mit Gott und in diesem Sein ist auch im anderen.

„Was ihr dem Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan.“

In diesem Sinne wünsche ich ein von Liebe erfülltes Weihnachtsfest.

Ihre Heidi Schatzmayr



Grüne Tipps der Gartenprofis

Weihnachtserinnerungen von Seniorchefin Maria Höfler

Früher als es noch keinen Fernseher gab, hat jede Familie mit Fantasie und Kreativität ihren Christbaum gestaltet. Natürlich sah unserer fast alle Jahre gleich aus, aber manchmal hat man sich eine neue Christbaumkugel beim Kaufmann geleistet... Da war der Spitz und die Kugeln aus buntem, glänzenden, sehr zerbrechlichen Glas. Gehütet wie wertvoller Familienschmuck, feinsäuberlich in einer Schachtel verpackt, wurde er über Jahrzehnte verwendet.

Bunte Kerzen, die meisten schon gebraucht und nochmals verwendet. Die Kerzenhalter waren auch schon nicht mehr die jüngsten und ziemlich verbogen.

Goldene Nüsse: Irgendwo hat Vater eine Goldfarbe aufgetragen und damit wurden unsere Walnüsse vergoldet. Im Kerzenschein haben sie besonders schön gefunkelt.

...und Zuckerl durften nicht fehlen! In der Vorweihnachtszeit kam immer ein kleines Packerl von Verwandten aus Graz. Darin waren neben ein paar selbst gestrickten Handschuhen oder Socken für uns Kinder auch die Christbaumzuckerl. Meist Längliche in allen Farben. In den Abendstunden, wenn wir schon schliefen, hat Mutter die Zuckerl in Seidenpapier gewickelt.

Manchmal wurde Schokolade selbst gemacht – wenn Schnee lag. Da gab es so kleine Blechformen mit Blumen-, Tier- und Engelmotiven in der untersten Lade im Kuchlkastl. Diese wurden hervorgeholt. Da hinein füllte Mutter eine flüssige Masse aus Ceresfett, Kakao und Zucker. Die Formen wurden dann auf den Schnee gestellt. Die Masse erkaltete, sorgfältig löste man die Schokoladefiguren heraus und wickelte sie in Stanniolpapier. Lametta und Engelhaar durften auch nicht fehlen. Das kam zuletzt auf den Baum.

Ein Fichtenbäumchen, vom Vater extra aus unserem Wald geholt, ungefähr 1 m groß mit vielen dünnen Ästen, damit man auch möglichst viel dranhängen konnte. Am Heiligen Abend stand er dann da auf einem Tischchen, die hängenden Äste voll mit Köstlichkeiten und glänzend geschmückt mit viel Engelhaar. Er war der Schönste!

Familie Höfler & Gartenteam
wünschen Euch Frohe Weihnachten!



höfler

ERLEBNISGÄRTEN

BAUMSCHULE + GARTENGESTALTUNG
8182 Apfeldorf Puch 20 • T. 03177 2252
office@hoefler.at • www.hoefler.at

PLOTZHIRSCH
DAS WIRTSHAUS
ECHT. WILD. ANDERS.



von Stephan Pavek

Feierlich wirds beim neu gestalteten Plotzhirsch in Weiz

Der Herbst ist fast vorbei und es wird Zeit, sich auf die Suche nach dem Catering für die Weihnachtsfeier zu begeben. Buchen Sie jetzt Ihr Weihnachts catering beim Plotzhirsch - Sie suchen für Ihre Weihnachtsfeier (vereinzelt sind noch Termine frei) ein außergewöhnliches Catering, das das gewisse Mehr bietet? Wir stehen für kulinarische Inspiration durch aufregende Kreationen, die alle Ihre Sinne ansprechen werden. Ob Buffet, Fingerfood oder Gala-Dinner – mit unserem Catering wird Ihr Event zu einem absoluten Highlight!

Erleben Sie die weltweiten Kulinarik-Trends, lassen Sie sich von der genussvollen Vielfalt unseres kreativen Küchenchefs verführen und von der aufregenden Inszenierung begeistern! Plotzhirsch Catering bietet für ihre Veranstaltung perfekte, individualisierte Lösungen nach Ihrem Geschmack. Genießen Sie die kulinarische Welt der regionalen, mediterranen, asiatischen oder pannischen Küche – vielseitig, einzigartig, emotional, individuell, flexibel und kreativ.

Wir bieten auch 3 abgeschlossene Extrazimmer für kleinere Feiern von 8-20 Personen an.

Unser Plotzhirsch kann für Ihre Feier, Ihre Tagung oder einen Brunch auch sonntags exklusiv für Sie reserviert werden.

Für Ihren Weihnachtsabend oder Ihre Silvester Feier bieten wir wie im letzten Jahr Schmankerln wie Beef Tartare, Knusprige Ente, Ribs, Wildgerichte und vieles mehr zur Mitnahme an.

Wir freuen uns über Eure Anfrage!... einen schönen Herbstausklang und einen guten Start in den Winter wünschen Euch...

Doris, Stefan und das gesamte Plotzhirsch Team

Anfragen gerne unter 03172-46660 oder unter genusscatering@gmail.com

Euer Plotzhirsch Team
mit Doris und Stefan

PLOTZHIRSCH
WIRTSHAUS
RESTAURANT LOUNGE

Klammstraße 4 • 8160 Weiz
Tel. 03172/46660
genusscatering@gmail.com
www.plotzhirsch.at



Das ideale Weihnachtsgeschenk für Schlagerspaß: DIE PALDAUER in Weiz

„Düsseldorfer Girl“, „Tanz mit mir, Corinna“, „3000 Jahre“: diese und viele weitere Hits zünden DIE PALDAUER am **15. März 2026 ab 16 Uhr im Kunsthaus Weiz**. Die erfolgreichste Schlagerband der Gegenwart zaubert mit ihrem **Konzertprogramm „hautnah“** einen abwechslungsreichen musikalischen Live-Nachmittag, bei dem die Lieder und Künstler im Vordergrund stehen. Songs aus ihrer Anfangszeit bis hin zu aktuellsten Hits und außergewöhnlichen musikalischen Überraschungen lassen die Herzen der Schlagerfreunde garantiert höherschlagen. Limitierte Tickets gibt es auf www.oeticket.com oder in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen!



Lust.Spiel Pischelsdorf bringt zu Neujahr Nestroys „Nur keck!“

Die Posse „Nur keck“, von Johann Nepomuk Nestroy 1855 geschrieben, wurde zu Lebzeiten Nestroys nie aufgeführt, wohl aber von den oststeirischen Nestroy-Spezialisten bereits zum Jahreswechsel 2009/10 in einer Fassung von Sigmund Wratschko († 2017), die damals auch Regie führte. Auch dieses Mal wird wieder die Fassung von Sigmund Wratschko gespielt, von Christian Ruck inszeniert, der auch wieder – wie im Vorjahr – eine Hauptrolle übernehmen wird.

Aber auch die Uraufführung 1928 liegt fast 100 Jahre zurück und die Erstaufführung 1943 der heute gebräuchlichen Fassung mehr als 80 Jahre. Ein seltenes Nestroy-Juwel mit einer facettenreichen Werksgeschichte, das mit Verwicklungen, Humor und klassischen Nestroyschen Wortspielen glänzt!

Inhalt:

Die Bestimmungen einer lukrativen Testamentsvollstreckung sehen vor, dass der junge Heinrich Still (Johannes Stremppf) das schon sehr reife „Fräulein“ von Jahrzahl (Monika Eliette Jandl) heiraten soll, während die junge Tochter des Oberforstmeisters, Anna (Lena Kulmer),

den in die Jahre gekommenen Herrn von Graufalter (Christian Ruck) ehelichen soll. Obwohl die Erfüllung des Testaments viel Geld mit sich bringt, erregt diese doch recht schiefe Optik mancherlei Missfallen.

Wie bringt man aber einen störrischen Mann dazu, auf eine junge Frau samt den dazugehörigen Millionen zu verzichten? Vielleicht, wenn man ein im Alter ungleiches Paar (Federkleks, Schreiber bei Wollberger: Jakob Stremppf; Philippine, seine Frau: Elena Mayer), das aber sonst harmoniert, eine schlechte Ehe vorspielen lässt? Nein, der Zufall muss her, denn der mit Heinrich zufällig bekannt und anhänglich gewordene Intrigant Stegreif (Marvin Sailer) durchkreuzt „nur (zu) keck“ mit allerlei Verwechslungen und sogar Verkleidungen diese Pläne und sorgt für Verwirrung, aber auch für ein halbwegs versöhnliches Ende.

Weitere Darsteller/innen:
Oberforstmeister von Holzstamm: Christina Stremppf
Herr von Wollberger, Notar: Siegfried Gruber
Amalie, seine Frau: Stella Jandl
Ida, Jahrzahl's Ziehtochter: Michaela Stremppf



Gutmann, Chirurgen: Hanna Ebner
Hantig, Wechselagentin: Stefanie Schwarz
Antonia, Graufalter's Dienerin: Hanna Ebner
Frau Sorgner, Graufalter's Wirtschafterin: Lisa Sailer
Margreth, Magd bei Federkleks: Margit Schrank
Schauen Sie sich das an, empfiehlt...

Mag. Herbert Kampl

Termine:

- 1. Jänner 2026, 18:00 Uhr (Premiere)**
- 2. Jänner 2026, 19:00 Uhr**
- 3. Jänner 2026, 19:00 Uhr**
- 4. Jänner 2026, 15:00 Uhr**
- 5. Jänner 2026, 19:00 Uhr**

6. Jänner 2026, 15:00 Uhr

Ort:

Oststeirerhalle, Pischelsdorf

Vorverkaufskarten:

Tankstelle Huber, in der Raiffeisenbank Pischelsdorf und bei allen Mitwirkenden.

Eintritt:

Erwachsene VVK: € 15,-

AK: € 18,-

Kinder bis 12 Jahre:

freier Eintritt

Platzreservierungen:

online: lustspiel-pischelsdorf.com oder unter Tel. 0681/81 83 18 86

(ab 15.12.2025 tägl. zwischen 16 und 20 Uhr)

Weitere Infos:

lustspiel-pischelsdorf.com

Apotheke mit Herz



Dr. Roswitha
Kuttner

Alles schläft, einsam wacht....

Stille Adventzeit oder Weihnachtsrummel, gemütliche Stunden im trauten Familienkreis oder Menschenmassen vor den Punschständen. Geschenke mit Liebe aussuchen oder jeden Samstag die Einkaufscenter stürmen? Was tun wir nicht alles, um ein schönes Fest zu feiern und die darauffolgenden freien Tage zu genießen. Damit das für einen Großteil von uns möglich ist, stehen viele Menschen für unser Wohlbefinden Tag und Nacht im Einsatz. **So auch wir ApothekerInnen!** Während Sie, werte Kunden den Feierabend, Feiertag oder das Wochenende genießen, sind in Österreich 400 Apotheken rund um die Uhr dienstbereit. **Dienstbereit heißt, für dringende benötigte Medikamente** ist ein Apothekennotdienst so eingerichtet, dass die Versorgung gewährleistet ist. In den Landeshauptstädten wechseln sich viele Apotheken ab und die Pharmazeuten sind jeweils für eine Nacht oder einen Tag in der Apotheke anwesend.

Anders ist es in kleinen Städten wie Weiz: wir haben alle 3 Wochen von Montag früh bis zum darauffolgenden Montag abends eine ganze Woche Dienst und müssen 24 Stunden erreichbar sein. Damit wir das überhaupt schaffen, gibt es die so genannte **Rufbereitschaft**, die es den diensthabenden Pharmazeuten erlaubt, in der Nacht zu Hause zu schlafen oder etwas zu essen.

Auch in dieser Zeit sind wir über die Dienstglocke erreichbar, fragen, was benötigt wird und informieren, bis wann wir in der Apotheke sein können.

Diese Dienstleistung wird nicht vom Staat oder sonst einer Institution bezahlt, sondern zu 100% aus dem Erlös der jeweiligen Apotheke finanziert, weshalb viele Dienste aus Gründen der Leistbarkeit vom Apothekeninhaber selbst geleistet werden müssen!

Wir sind Dienstleister in für uns einem der schönsten Gesundheitsberufe, lieben unsere Arbeit und freuen uns, wenn unsere Leistung von Ihnen, werte Kunden, anerkannt und geschätzt wird. **Gerne beraten wir Sie in der Ausstattung Ihrer Hausapotheke für die Feiertage und die kommende Grippe- und Erkältungswelle und wenn doch noch etwas fehlt: wir sind da!**

Ihre Apothekerin ... mit Herz dabei!!!



Kaplanweg 14 • A-8160 Weiz
Tel. 03172/42200 • Fax DW -15
E-Mail: office@apotheke-weiz.at
www.apotheke-weiz.at

Kinder-Mund



Ich liebe mein Rad

Die ersten Schneeflocken lassen zwar einerseits bei mir die Vorfreude auf die Schisaison schon sehr wachsen, andererseits steigt aber auch die Sorge um ein geliebtes „Fully“. Damit das Rad nicht unnötig tiefen Temperaturen ausgesetzt ist und ständig perfekt einsatzfähig bleibt, kam mir unlängst die Idee, es anstatt im überdachten Radunterstand ins Haus zu übersiedeln. Mit großer Selbstsicherheit wollte ich auch meinen Eltern diese Idee schmackhaft machen und begann meine Überzeugungsrede: „Die Dämpfer funktionieren nur dann 100%ig, wenn sie auch ausreichend warme Temperatur haben.“ Anscheinend bin ich aber mit meinem Wunsch, das Rad über den Winter ins Haus zu übersiedeln nicht richtig angekommen...

Mama und Papa meinten dann, dass die Verteilung meines ganzen mobilen Rad-Equipments zusätzlich zu Lenkrad und Gaspedal der Switch im Wohnzimmer wenig erstrebenswert wäre, das Fischzeug im Keller und die Spielsachen im Kinderzimmer vorerst als „gewärmtes Equipment“ ausreichen müssten. Bestenfalls hätten sie Verständnis für einen Garagenplatz des Fahrrads. Wie kann man nur so kleinlich sein?

Mein geliebtes Rad muss nun weiterhin im Freien frieren, aber mir selbst zwingen meine Eltern täglich vor dem Schulweg zusätzlich zum Pullover noch die Jacke auf, „weil jetzt Winter ist“...aber das ist wieder eine ganz andere Geschichte. **Euer Jakob**

Gedanken des 11jährigen Jakob Dobrowolny in der – möglicherweise durchaus anders lautenden – Übersetzung seiner Mama Michaela Dobrowolny

Back-Journal



mit
Backprofi
Christian
Ofner

Bio Dinkel Vollwert Toastbrot

Knetzeit: 5 Minuten langsam; **Teigruhe nach dem Kneten:** keine; **Gehzeit vor dem Backen:** ca. 30-40 Minuten (Raumtemperatur); **Backzeit:** ca. 40-45 Minuten bei 180°C Heißluft bzw. 200°C Ober-/Unterhitze

Zutaten: 350g Bio Dinkelvollkornmehl; 165g Bio Dinkelmehl Type 700; 11g Salz; 10g Honig; 40g Butter (kühl aus dem Kühlschrank und in kleine Würfel geschnitten); 21g frische Hefe (halber Würfel); 320g Wasser 22°C

Zubereitung

1. Alle Zutaten genau einwiegen und den Teig wie angegeben kneten.
2. Anschließend für 20 Minuten zugedeckt rasten lassen.
3. Den Teig auf eine leicht bemehlte Arbeitsfläche geben.
4. Rundformen bzw. rundwirken, mit dem Schluss nach oben auf die Arbeitsfläche legen, mit einem Geschirrtuch abdecken und nochmals ca. 15 Minuten rasten lassen.
5. In der Zwischenzeit eine geeignete Kastenbackform (1000g) mit etwas Butter ausschmieren.
6. Die Teigkugel nun etwas flach drücken, den oberen Teil in die Mitte einschlagen, den unteren Teil ebenso.
7. Anschließend von oben nach unten einrollen und zu einem Wecken formen (gleiche Länge wie die Kastenform).
8. Mit dem Schluss nach unten in die Kastenform legen und ganz leicht und mit wenig Druck gleichdrücken.
9. Das Toastbrot gut mit Wasser befeuchten, abdecken und bei Raumtemperatur ca. 30-40 Minuten gehen lassen.
10. Den Backofen in der Zwischenzeit auf 200°C Heißluft vorheizen und ein feuerfestes Gefäß mit in den Backofen stellen.
11. Wenn das Toastbrot gut aufgegangen ist, Wasser oder Eiswürfeln in das feuerfeste Gefäß schütten und anschließend ein Backblech oder einen Rost mit der Kastenbackform in der Mitte stehend in die mittlere Schiene des Backofens geben.
12. Für eine glänzende Kruste das Toastbrot die letzten 5 Minuten vor dem Backen leicht mit Wasser besprühen oder bestreichen.
13. Nach dem Backen das Brot sofort aus der heißen Form stürzen und auf einem Küchenrost auskühlen lassen.



Ofner DER BACKPROFI GmbH
Josefa-Posch-Straße 3
8200 Gleisdorf

TEL: +43 (0) 3112 38804
email: office@derbackprofi.at
web: www.derbackprofi.at

Gesundheits-Kolumne



Dr. Jörg
Pavek

Diagnostik und Therapie von Varizen – was Sie dazu wissen sollten

Viele Menschen kennen das Problem: dicker werdende, geschlängelte Adern an den Beinen, die manchmal blau oder violett durch die Haut schimmern. Dabei handelt es sich meist um Varizen, auch bekannt als Krampfadern. Sie entstehen, wenn die Venenwände oder die Venenklappen an Elastizität verlieren und das Blut nicht mehr richtig zum Herzen zurückfließen kann. Stattdessen staut es sich in den Beinen – die Venen erweitern sich und werden sichtbar.

Zur Diagnostik gehört in der Regel zuerst ein Gespräch mit einer Ärztin oder einem Arzt über Beschwerden wie schwere Beine, Schmerzen, nächtliche Wadenkrämpfe oder Schwellungen. Danach folgt häufig eine körperliche Untersuchung und eine Ultraschallmessung der Beinvenen. Diese Untersuchung tut nicht weh und zeigt genau, welche Venen betroffen sind und wie gut das Blut fließt. So kann entschieden werden, welche Behandlung sinnvoll ist.

Die Therapie richtet sich nach dem Ausmaß der Beschwerden. Oft genügt es bereits, den Lebensstil etwas anzupassen: mehr Bewegung, Beine hochlegen, langes Sitzen oder Stehen vermeiden und eventuell Kompressionsstrümpfe tragen. Diese helfen, den Blutfluss in den Beinen zu verbessern und Schwellungen zu reduzieren.

Wenn die Krampfadern stärker ausgeprägt sind oder Schmerzen verursachen, können verschiedene medizinische Eingriffe helfen. Dazu gehören das Veröden der betroffenen Venen mit einem Medikament (Sklerosierung), das Verschließen mit Hitze per Laser oder Radiowellen oder in manchen Fällen das Entfernen der Vene über kleine Hautschnitte. Moderne Verfahren sind meist schonend und erfordern oft nur kurze Erholungszeiten.

Wichtig dabei ist: Varizen sind nicht nur ein kosmetisches Problem. Wer Beschwerden hat, sollte sie ernst nehmen und sich beraten lassen – je früher, desto besser.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine sehr besinnliche Vorweihnachtszeit, und – bleiben Sie wie immer gesund. *Ihr Jörg Pavek*

Dr. Jörg Pavek
Ordination Weiz
Marburger Str. 29, 8160 Weiz
Telefon +43 3172 3670-0
ordination@interne-pavek.at



Sepp Wumbauer
Kammerobmann Weiz



Andreas Steinegger
LK-Präsident



**STEIRISCHER
BAUERNBUND**

Verlässlich. Bodenständig. Bauernbund.

LK-Wahl
25. Jänner '26



LISTE 1
**Steirischer
Bauernbund**

**STARK FÜR DICH.
STARK FÜRS LAND.**

Weihnachtlicher Buchtipp: ICH MUSSTE RAUS – ALSO GING ICH REIN

12 Erkenntnisse über Resilienz, Achtsamkeit, Glück und Glaube

Sind Sie noch auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk für Ihre Liebsten? Etwas, das keine Schublade füllt – sondern das Herz, den Geist und die eigene innere Stärke? Dann ist dieses neue Buch genau das Richtige!

Der renommierte Mental- und Resilienztrainer Kevin Lagler präsentiert in seinem brandneuen Werk zwölf kraftvolle

Erkenntnisse für mehr Resilienz, Achtsamkeit, Glück und Glauben. Jedes Kapitel enthält inspirierende Reflexionsfragen, die dabei helfen, Halt, Sinn und innere Klarheit zu finden – besonders in herausfordernden Zeiten.

Während draußen die Welt immer schneller wird, lädt dieses Buch dazu ein, innezuhalten: Beine hochlegen, eine Tasse

warmen Tee genießen, dem Knistern des Kachelofens lauschen – und eintauchen in wertvolle „Erkenntnisdiamanten“, die das eigene Leben nachhaltig bereichern können.

Erhältlich über den Life-Biz20-Verlag sowie in der Buchhandlung Haas in Weiz.

Sichern Sie sich jetzt Ihr Exemplar – für ein Geschenk, das wirklich etwas bewegt.



Kalt erwischt • Schloss Spiele Reinthal machen Wintertheater

Als die Schloss Spiele Reinthal ihre Spielstätte noch im romantischen Schloss Reinthal in Hart bei Graz hatten, war das Zimmertheater während der Wintermonate ein fester Bestandteil im Programmreigen der Reinthaler. Leider ging dieser Programmteil mit dem Auszug aus dem Schloss verloren.

Doch mit dem neuen **Wintertheater im Heimatsaal der Gemeinde Kainbach bei Graz** feiert die ambitionierte Theatergruppe ein Comeback des legendären Zimmertheaters.

Zur Premiere dieses neuen Thea-

ter Angebotes der Schloss Spiele Reinthal kommt die spritzige, von Verwirrungen und Verwechslungen erfüllte **Komödie „In der Klemme oder Kalt erwischt“** von **Derek Benfield**, in der Inszenierung und Bearbeitung von Alfred Haidacher, zur Aufführung. Derek Benfield schrieb insgesamt über 30, vorwiegend komödiantische Theaterstücke, die sich bis heute in den Programmen vieler großer europäischer Schauspielhäuser finden. „In der Klemme“ ist wohl eines seiner besten Werke und bringt das Publikum von der ersten bis zur letzten

Szene unaufhaltsam zum Lachen. Derek Benfield: „In einer Welt voller Sorgen und Probleme muss es auch leichte, heitere Komödien geben. Lachen ist das einzige Allheilmittel, das uns von Natur aus gegeben ist.“

Aufführungstermine

Freitag, 23. Jänner, 19:30 Uhr – Premiere mit anschl. Feier

Samstag, 24. Jänner, 19:30 Uhr

Sonntag, 25. Jänner, 16:00 Uhr,

Donnerstag, 29. Jän., 19:30 Uhr

Freitag, 30. Jänner, 19:30 Uhr

Samstag, 31. Jänner, 19:30 Uhr

Kartenreservierung und Auskünfte:



kartenreservierung@schlossspiele-reinthal.at oder Tel. 0664/32 254 32
Online Kartenreservierungen unter www.schlossspielereinthal.at

Gudrun Ranftl präsentierte ihren 3. Roman im Jazzkeller

Am 21. Oktober präsentierte die aus Weiz gebürtige Autorin Gudrun Ranftl ihren dritten Roman „So muss es sein ... und nicht anders“ gemeinsam mit ihrem Ehegatten US Special Agent Rob Baker, der im Anschluss an die Lesung Fragen zu Drogenverfolgungen in den USA beantwortete. Es wurde ein überaus spannender Abend im vollbesetzten Weizer Jazzkeller, zumal das Publikum die Fragerunde äußerst intensiv in Anspruch nahm.

Im Roman „So muss es sein ... und nicht anders“ ist es für die Protagonistin Heidi immer wieder ein Balanceakt zwischen Amerika und Deutschland. Was bedeutet Freundschaft? Wie unterschiedlich sind Amerika und Deutschland für sie

und was ist sie bereit, für ihre Familie zu tun? Heidis Plan kommt in Fahrt, schnelles Geld mit einem Drogendeal zu machen, um ihrer Mutter zu helfen. Auf der anderen Seite ist US Special Agent Scott dran, Drogendealern gnadenlos das Handwerk zu legen. Heidi und Scott begegnen einander nicht nur einmal und es kommt zu Wendungen in dem Roman, die sich von Frankfurt über Hawaii bis zum Staat Washington entwickeln.

Gudrun Ranftl lebt seit 1989 in Deutschland. Sie hat mehr als zwanzig Jahre als Onlineredakteurin und Texterin gearbeitet sowie weltweit als Aufnahme- und Produktionsleiterin für Film- und Fernsehproduktionen. Seit 2011 ist sie,



neben ihrer Beschäftigung für eine große deutsche Fluggesellschaft, selbstständige Yogalehrerin in ihrem eigenen Studio in Frankfurt. Aufgrund vieler Reisen in die USA, sie ist mit einem Amerikaner verhei-

ratet und hat einen zweiten Wohnsitz in Texas, gelingt ihr ein sehr differenzierter Blick auf Amerika. Veranstalter des erfolgreichen Abends war die Weizer Stadtbücherei Weberhaus.

Mag. Herbert Kampl

Zahlreiche Höhepunkte bei der Weizer Weihnachts Welt

Ein Höhepunkt jagt den nächsten an den kommenden Adventwochenenden im Rahmen der Weizer Weihnachts Welt.

Kindertag am 6.12.

Kommenden Samstag, den 6. Dezember, gibt es im Rahmen des Kindertages zusätzlich zur Weihnachts-Bastelwerkstätte im Jazzkeller auch das Puppentheater mit Stefan Karch „Emil und die Monster“ zu bewundern. Die beiden Vorstellungen beginnen um 15 Uhr bzw. um 16 Uhr. Als würdiger Abschluss kommt am Ende des Kindertages dann um 17 Uhr der Nikolaus mit der Kutsche zum Weizer Christkindlmarkt.

Krampuslauf am 13.12.

Am Samstag, den 13. Dezember, kann man in der Elingasse über 200 Krampusse mit handgeschnitzten Masken beim großen Krampuslauf bestaunen. Entlang der Elin-Gasse gibt es auf Höhe des Vereinshüttendorfes und der Fa. Siemens eigene Bereiche für Kinder und Familien, wo die Krampusse keinen Zutritt haben. Wer die Krampusse

hautnah erleben möchte, kann dies nach dem Lauf tun, wenn die Krampusse im Vereinshüttendorf in der Kunsthauspassage noch für Erinnerungsfotos zur Verfügung stehen.

Christkindspiel am 20.12.

Den würdigen Abschluss des Programms der Weizer Weihnachts Welt bildet das Christkindspiel am Weizer Hauptplatz am 20. Dezember ab 17.30 Uhr. Den Anfang machen die tanzenden Schneeflocken der Tanzschule Eggenreich gemeinsam mit den Zwergen der Volksschule Europa Allee. Sie sorgen für Spannung, bevor die Engel auf der Bühne das Christkind empfangen. Leuchtende Kinderaugen sind garantiert, wenn das Christkind auf den Weizer Hauptplatz hernieder schwebt.

Kunsth Handwerk, Kulinarik & Attraktionen

An allen Advent-Samstagen präsentieren zahlreiche Aussteller*innen von 10 bis 19 Uhr ihre weihnachtlichen Kunsthandwerksprodukte in der Weizer



Alle Bilder © Lagler

Innenstadt. Die Glühweinstände bleiben bis 21 Uhr geöffnet und so haben die Gäste nach dem Flanieren über den Christkindlmarkt noch Zeit für ein Heißgetränk im wunderschönen Lichterglanz der Weihnachtsbeleuchtung.

Den ganzen Advent über gibt es zudem in der Kunsthaus-Passage einen eigenen Kinder-Märchenwald, herrlichen Lichterglanz der Weihnachts-Beleuchtung in der gesamten Innenstadt und die stimmungsvolle Krippe am

Hauptplatz zu bewundern. Natürlich zählt auch eine Fahrt mit der Pferdekutsche (an den Advent-Samstagen) durch die weihnachtlich geschmückte Innenstadt zu den absoluten Höhepunkten eines Besuches am Weizer Christkindlmarkt.

An allen Advent-Samstagen erwartet die Besucher*innen Live-Musik heimischer Schulen und Vereine am Christkindlmarkt-Gelände.

Weitere Informationen unter www.weizer-weihnachtswelt.at

Entgeltliche Einschaltung

MeinAMS – die moderne Kommunikation

Das AMS hat die Kommunikation mit Arbeit suchenden Personen mit Mitte November umgestellt. Das neue „MeinAMS“ ersetzt das eAMS-Konto, ist kund_innenfreundlicher, moderner und auch auf mobilen Geräten gut bedienbar.

Ja, wer ärgert sich nicht, wenn die digitale Kommunikation mit einer Organisation oder einem Unternehmen mal wieder nicht so richtig funktioniert? Auch das AMS hat auf die Anforderungen

der Zeit reagiert und ist seit Mitte November mit dem „MeinAMS“ im Echtbetrieb. Personen können nun leichter mit uns kommunizieren und die Bedienung auf mobilen Geräten ist deutlich einfacher. Sie können jederzeit und überall auf „MeinAMS“ zugreifen.

Was müssen Sie nun tun, um über diese Schiene mit uns kommunizieren zu können? Haben Sie bereits ein eAMS-Konto, dann können Sie sehr leicht auf „MeinAMS“ umsteigen. Haben Sie noch keines, dann

steigen Sie über www.ams.at auf unserer Homepage ein, klicken Sie rechts oben auf die gezeichnete Figur und dann weiter auf „Person“. So können Sie sich anmelden. Noch einfacher ist es, wenn Sie einfach diesen QR-Code verwenden:



„Der einfachere Weg, mit uns zu kommunizieren“

Mag.ª Martina Bein
Leiterin des AMS Weiz

Das Team des AMS Weiz wünscht Ihnen ruhige und erholsame Weihnachtsfeiertage!



Frohe Weihnachten & Gutes Neujahr! Prosit 2026! **China Restaurant TAI-YANG**

Öffnungszeiten: Mo., Di. & Do.: 11–14.30 Uhr und 17–21.30 Uhr; Fr., Sa. & So. von 11–21.30 Uhr • Mittwoch Ruhetag (außer Feiertage)
Gleisdorf, Ziegelstraße 2 (gegenüber der Feuerwehr) • Tel. 03112/5730 oder 0699/12345450 • www.tai-yang.at

8. bis 21. Dezember

-20%

AUF SUSHI & MAKIS

Im Dezember erwartet Sie ein original chinesischer Wandkalender als Weihnachtsgeschenk!

29. Dez. bis 04. Jänner

Jeden Tag Abendbuffet

und durchgehend bis 21.30
Uhr geöffnet!

24.12.
GESCHLOSSEN!
25.12., bis 15 Uhr
GEÖFFNET!

Alle Buffets inkl. 1 Glas Weißer Spritzer oder Bier, alkoholfreie Getränke (Grapos) & Kaffee unbegrenzt!

Alle Gerichte der Speisekarte auch zum Mitnehmen!

STARKE STEIERMARK – STARKES EUROPA

www.europa.steiermark.at



Bezahlte Anzeige | Grafik: Gettyimages/R&A Studio

Europa? Gerade jetzt!

Jeden Tag bringt uns die Zusammenarbeit innerhalb der EU weiter nach vorne und macht uns stärker. Wir sehen heute mehr denn je, wie wichtig der Zusammenhalt in einem geeinten Europa ist, denn es gibt Herausforderungen, die nur auf europäischer Ebene bewältigt werden können. Umso wichtiger ist es, dass die Stimme der Steiermark in Europa gehört wird und wir die internationale Politik mitgestalten – denn Europa sind wir alle!



Das Land
Steiermark

→ Europa und Internationale
Angelegenheiten

Der neue Citroen C5 Aircross • Preis ab € 31.490,-

Hybrid, Hyprid Plug-in oder vollelektrisch verfügbar

Citroën präsentiert die zweite Generation des C5 Aircross, der auf der neuen STLA-Medium-Plattform basiert und mehr Freiheit und Sicherheit bietet.

Der neue C5 Aircross zeichnet sich durch sein kraftvolles und selbstbewusstes Design aus, das für eine sichere Straßenlage, eine effiziente Aerodynamik und einen Innenraum mit Wohlfühlatmosphäre steht.

Zudem überzeugt der C5 Aircross durch seinen herausragenden Komfort an Bord: rekordverdächtiges Platzangebot im Fond, großzügiges Kofferraumvolumen, das unabhängig vom Antrieb gleichbleibt, und „C-Zen Lounge“, die wie ein gemütlicher Kokon gestaltet ist. Hier stehen Technologien wie ein spektakulärer, ergonomischer „Waterfall“-Screen und ein erweitertes Head-up-Display im Mittelpunkt.

Der neue C5 Aircross ist bereits im Gleisdorfer Autohaus Fritz eingetroffen, wo seine zahlreichen innovativen Details erkundet werden können. Auffallend das neue Head-up-Display, das die relevanten – ausgewählten – Fahrdaten direkt auf die Windschutzscheibe projiziert, wo sie dann auf der Fahrbahn wenige Meter vor dem Fahrzeug im unteren Blickfeld des Lenkers ablesbar sind, niemals störend, aber immer im Blick.

Die Induktionsladeschale für

das Handy befindet sich in der Mittelkonsole und das Handy bleibt somit unmittelbar unter dem mittleren Multifunktions-



display ebenfalls im erweiterten Blickfeld des Fahrers verfügbar und ist nicht in einem Fach unter den Armaturen versteckt. Der Kofferraum bleibt mit allen Motorisierungen unverändert und bietet große Variabilität. Unter der vollkommen ebenen Ladefläche, die allerdings tiefer gesetzt werden kann, falls der klassische Laderaum mit Umrandung gegen „rauskullern“ des Ladeguts bevorzugt wird, befindet sich eine zusätzliche tiefe Lademulde, die allerhand Krimskrams schluckt. Die hintere Sitzbank ist natürlich dreiteilig variabel umlegbar, um den



ohnehin großzügigen Laderaum von 565 bzw. 651 dm³ ohne bzw. mit Lademulde jeweils bis zur Gepäckraumabdeckung auf bis zu 1668 dm³ bei komplett umgelegter Sitzbank bis zur ersten 1. Sitzreihe und bis unter den Dachhimmel zu vergrößern! Interessant ist auch die Preisspanne von 34.990,- bis 49.590,- Euro, die alle drei Antriebstechnologien zu „volkstümlichen“ Preisen anbietet. Auch die reine Elektro-Variante ist in der einfachsten Ausstattungsvariante „You“ um 42.990,- Euro wohlfeil. Immerhin gibt es dafür 4,65 m Crossover-Mobilität in der Dimension einer klassischen Mittelklasselimousine mit sportiver Leistung (in 8,9 sec. von 0 auf 100 km/h), umwelt- und klimafreundlich und nachhaltig zukunftssicher.

Den Rest erfahren Sie bei einer umfassenden Beratung mit Probefahrt im Autohaus Fritz in Gleisdorf.

Mag. Herbert Kampl



DER NEUE C5 AIRCROSS

Jetzt Probefahren!

AB
31.490 €*

bei Versicherung und
Finanzierung über
die Stellantis Bank*

AUCH 100% ELEKTRISCH ERHÄLTICH

8 Jahre
Citroën des Cap
Garantie



CITROËN

*Stand: September 2025. Verbrauch kombiniert: 5,4 l/100km. CO₂-Emission kombiniert: 122 - 123 g/km. Aktionspreis € 31.490,- für den C5 Aircross YOU Hybrid 145, beinhaltet € 1500,- Aktionsbonus, € 1500,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die Stellantis Bank SA), € 500,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vortellssets, bestehend aus Kfz Haftpflicht, Kasko und Inassenunfallversicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Mindestlaufzeit 36 Monate. Gültig für Konsumenten bei Kauf eines Neuwagens bis 31.12.2025. Verbrauchs- und Emissionswerte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Citroën We Care wird nach jedem Werkstattbesuch bei einem teilnehmenden autorisierten Citroën Partner automatisch aktiviert und gilt bis zum nächsten planmäßigen Wartungstermin für maximale 8 Jahre und/oder 160.000km (je nachdem was zuerst eintritt) ab Beginn der Neuwagengarantie (Erstzulassung oder tatsächliche Übergabe des Neuwagens an den ersten Kunden, je nachdem was zuerst eintritt). Weitere Details bei Ihrem Citroën Partner. Symbolfoto, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Autohaus Fritz GmbH & Co KG

Bürgergasse 22, 8200 Gleisdorf, Tel. 03112/2117, office@autohausfritz.at

www.citroen-partner.at/fritz

Bgm. Andreas Nagl präsentierte sein Buch zur Radl-Tour

Im Sommer 2022 fuhr der Ilztaler Bgm. Andreas Nagl mit Fahrrad und Ziehharmonika 3132 Kilometer für die Steirische Krbshilfe durch Österreich und die angrenzenden Länder. Nun präsentierte er am 7. November im völlig überfüllten Kultursaal der Gemeinde Ilztal in Prebensdorf sein Buch zur außergewöhnlichen Reise. 33

Tage war Andreas Nagl unterwegs, insgesamt konnte er für die Steirische Krebskrebshilfe eine Spendensumme von exakt 7.001,77 Euro sammeln. Das Buch ist ein penibles und sehr

persönliches Reisetagebuch mit allen Routen, vielen Erlebnissen mit zahlreichen Menschen, die er kennen gelernt hat, und schildert auch ausführlich die Beweggründe, die Reise aufgrund des Begräbnisses seiner überraschend verstorbenen Schwiegermutter zu unterbrechen. Die Heimreise mit dem Zug schlug an Anekdoten alles, was er mit



Alle Bilder © Kampl

dem Rad erlebt hatte, wie er bei der Präsentation launig schilderte. Andreas Nagl durfte an diesem perfekt organisierten Abend mit sehr emotionalem Programm aber auch einen ganz besonderen „Stargast“, er würde sagen, eine liebe Freundin, begrüßen. Die Weltmeisterin Nici Schmidhofer, die ihrerseits einen ihrer Rennhelme mitgebracht

hatte, der bei der Versteigerung 450 Euro in den Spendentopf spülte und von Nici Schmidhofer live signiert wurde. Live signieren durfte Andi anschließend auch unzählige Exemplare seines Buches, das übrigens von Walter Flucher nach Andis Erzählungen „ghostwritten“, layoutet und lektoriert worden ist.

Mag. Herbert Kampl

Ukrainischer Bürgermeister holte RK-Wagen in Gleisdorf

Wie bei der Übergabe in Riegersburg bereits angesprochen, holten Andrii Druzhenko, der Bürgermeister der Stadt Vorozhba, und Ruslan Sirenko, der Vorsitzende des Bezirksrats von Sumy, den von den 7 Lions-Clubs der Oststeiermark finanzierten Rettungswagen in Gleisdorf persönlich ab, um den Wagen selbst 1.800 km weit in die 10 km vor der Russischen Grenze im Kriegsgebiet liegende Stadt Vorozhba in der Region Sumy zu überstellen, aber vor allem, um sich persönlich für die für sie immens

wertvolle Spende zu bedanken! Anlässlich der Abholung war die ukrainische Delegation, der auch Wirtschaftsrat Mag. Ostap Yukhymovych, der Sekretär des Botschafters der Ukraine in Österreich, der auch als Dolmetscher fungierte, und Erich Hofmarcher von Kiwanis International, der mit seinen ausgezeichneten Kontakten in der Ukraine Lions-Zonenleiter DI Peter Lidl bei der gesamten Aktion eine wichtige Hilfe war, angehörten, zu einem Empfang bei Bgm. NABg. Christoph Stark geladen. In einem



© Kampl

rund einstündigen Gespräch im Büro des Bürgermeisters konnten die beiden Herren aus der Ukraine sehr eindringliche Schilderungen der nahezu täglichen Kriegshand-

lungen geben, die den Wert des Friedens bewusst machten, vor allem, wenn er keine Selbstverständlichkeit mehr ist!

Mag. Herbert Kampl

25. Opern redoute

La dolce vita!

Opern
redoute

OperGraz · Est. 1999

31. Jänner 2026

Das glänzende Jubiläum!

opernredoute.com

bühnen graz
Für den einen Moment.

OperGraz

[ticketzentrum@at](https://ticketzentrum.at)

Landwirtschaftskammer: Wahlen am 25. Jänner 2026

Bei den Landwirtschaftskammerwahlen wird die Bauernvertretung auf Landes- und Bezirksebene neu gewählt. Der Termin für die nächste Landwirtschaftskammerwahl steht fest. Dieser ist am Sonntag, 25. Jänner 2026. Die Landwirtschaftskammerwahlen finden alle fünf Jahre statt. Die letzte Landwirtschaftskammerwahl fand am 24. Jänner

2021 statt. Auf Landesebene wurden 39 Mandate vergeben. Der ÖVP-Bauernbund erhielt 29 Mandate, der Unabhängige Bauernverband erreichte 4 Mandate, die Freiheitliche Bauernschaft, die SPÖ-Bauern, sowie die Grünen Bäuerinnen und Bauern erhielten jeweils 2 Mandate. Weiters wurden gemäß Landwirtschaftskammergesetz ein

Pensionistenvertreter und die Landesbäuerin in die Vollversammlung gewählt. Insgesamt gab es 124.015 Wahlberechtigte. Das aktive Wahlrecht liegt bei 16 Jahren, das passive bei 18 Jahren. Gleichzeitig finden auch die Wahlen für die 12 Bezirkskammer-Vertretungen statt. Pro Bezirkskammer werden jeweils 15 Bezirkskammerräte gewählt.

Auch bei der Landwirtschaftskammerwahl ist die Briefwahl möglich. Die Briefwahl-Unterlagen können von 13. bis 20. Jänner 2026 in jener Gemeinde, in der das Wahlrecht besteht, angefordert werden. Das Wahlkuvert mit dem Stimmzettel muss allerdings vor der Stimmauszählung (Ende der Wahlzeit) bei der zuständigen Wahlbehörde eingelangt sein.

„Orange the World“- 16 Tage gegen Gewalt an Frauen

Jede dritte Frau zwischen 18 und 74 erfährt ab dem Alter von 15 Jahren körperliche oder sexuelle Gewalt. Gewalt hat viele Gesichter, ob häusliche Gewalt, sexuelle Gewalt, Stalking, Cybergewalt, Ausbeutung oder Genitalverstümmelung. Jede Form von Gewalt verletzt die Würde und Freiheit von Frauen, bringt dauerhafte Folgen für Opfer und Gesellschaft mit sich und verdient entschlossenes Handeln.

Darum setzen sich die Steirischen VP Frauen mit Landesleiterin Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom und gf. Landesleiterin LAbg. Martina Kaufmann an der Spitze besonders im Zeitraum der UN-Kampagne „Orange the World“ zwischen 25. November und 10. Dezember für den Gewaltschutz ein, um diesem wichtigen Thema Gehör zu verschaffen.

Landesparteiobfrau Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom: „Gewalt gegen Frauen ist kein Frauenthema, sie geht uns alle an. Daher liegt es auch an uns allen, entschlossen dagegen aufzutreten und die Stimme zu erheben, wenn Frauen

mit Gewalt konfrontiert werden. Wir wollen daher die „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ in besonderer Weise dafür nutzen, auf dieses Thema aufmerksam zu machen und für mehr Bewusstsein zu sorgen. Gewalt an Frauen kann überall stattfinden, auch im persönlichen Umfeld. Daher dürfen wir nie damit aufhören, hier ein wachsames Auge zu haben und bei Gewalt sofort aufzuzeigen!“

Gewalt gegen Frauen ist kein privates, sondern ein gesellschaftliches Problem. Daher wurde in der letzten Legislaturperiode unter Bundesministerin Susanne Raab das Frauenbudget um 9,3 Mio. Euro erhöht. Der Großteil des Gesamtfrauenbudgets von insgesamt 34,1 Mio. Euro floss in den Gewaltschutz. Auch in der Steiermark wurde das Budget für Frauen und Mädchenberatungsstellen sowie für Männerberatungsstellen trotz Budgeteinsparungen nicht gekürzt.

„Hinter jeder Statistik steht ein Schicksal, hinter jeder Zahl eine Frau. Es ist unsere Verantwortung, hinzuschauen, zu handeln und zu helfen. Gewaltschutz ist Frauenschutz und Frauenschutz



v.l.n.r. gf. LL LAbg. Martina Kaufmann, BZL Lucia Steinbauer, LL LH-Stv. Manuela Khom

ist Menschenrecht. Dafür setzen wir uns in der Steiermark konsequent ein“, so gf. Landesleiterin LAbg. Martina Kaufmann.

Gewaltschutz und Gewaltprävention gehören untrennbar zusammen. Die Steiermark übernimmt dabei seit Jahren eine Vorreiterrolle und setzt konsequent auf Schutz, Aufklärung und Unterstützung. So hat die Steiermark nicht nur 1995 das erste Gewaltschutzzentrum Österreichs eröffnet, sondern vor kurzem auch die erste Gewalt-

schutzambulanz des Landes am LKH Graz ins Leben gerufen.

„Es ist nicht nur wichtig auf Gewaltschutz aufmerksam zu machen, sondern auch Aufklärungsarbeit zu leisten“, so Bezirksleiterin der Steirischen VP Frauen Bezirk Weiz Lucia Steinbauer. „Denn Schweigen schützt die Täter, nicht die Opfer. Opfer von Gewalt sind oftmals auf Hilfe von außen angewiesen. Zivilcourage, ein Anruf bei Hilfsorganisationen oder Polizei kann Leben retten“, so die Bezirksleiterin weiter.

FPÖ gründet neue Ortsgruppe in St. Kathrein am Offenegg

Am Freitag, dem 31. Oktober, wurde im Landhotel Spreitzhofer in St. Kathrein am Offenegg eine neue FPÖ-Ortsgruppe gegründet. In den vergangenen drei Monaten entstanden im Bezirk Weiz insgesamt vier neue Ortsgruppen.

Damit gibt es nun 20 FPÖ-Ortsgruppen im Bezirk Weiz – ein absoluter Höchststand. Noch nie in der Geschichte des Bezirks bestand ein derart dichtes Netz an Ortsgruppen. Dieses große Interesse sei zweifelsohne der erfolgreichen Arbeit auf Bezirks- und Landesebene unter Landeshauptmann Mario

Kunasek zu verdanken, freut sich Bezirksparteiobmann LAbg. Vzbgm. Patrick Derler. Zum Obmann der neuen Ortsgruppe wurde René Ritter gewählt. Ein besonderer Dank gilt Vizebürgermeisterin Silvia Gölles, Fraktionsobmann Karl Raith sowie Bezirksparteiobmann Patrick Derler – ohne ihre engagierte Mitarbeit wäre diese Gründung nicht möglich gewesen, betonte der neue Obmann.

Nach dem offiziellen Teil ließen die Teilnehmer den Abend in gemütlicher Runde bei interessanten Gesprächen und einer



zünftigen Gulaschsuppe ausklingen. Vzbgm. Silvia Gölles stattete der neuen Ortsgruppe

einen kurzen Besuch ab und gratulierte herzlich zur gelungenen Gründung.

Elektro & Hybrid Christmas Special



ELEKTRO

CUPRA Born 58

EZ 04/2023, 30.981 km, 204 PS, Elektro

statt € 26.850,-

jetzt € 25.850,-²⁾⁴⁾



ELEKTRO

CUPRA Born 77/82 e-Boost

EZ 07/2022, 34.509 km, 231 PS, Elektro

statt € 27.880,-

jetzt € 26.880,-²⁾⁴⁾



ELEKTRO

CUPRA Born 77/82 e-Boost

EZ 03/2023, 45.422 km, 231 PS, Elektro

statt € 28.880,-

jetzt € 27.880,-²⁾⁴⁾



ELEKTRO

CUPRA Born 58

EZ 01/2023, 11.690 km, 204 PS, Elektro

statt € 28.888,-

jetzt € 27.888,-²⁾⁴⁾



ELEKTRO

CUPRA Born 58/62 e-Boost

EZ 01/2024, 7.000 km, 231 PS, Elektro

statt € 31.880,-

jetzt € 28.380,-³⁾²⁾



ELEKTRO

CUPRA Born 77/82 e-Boost

EZ 01/2024, 22.797 km, 231 PS, Elektro

statt € 33.880,-

jetzt € 30.380,-³⁾²⁾



ELEKTRO

CUPRA Born 60/63 e-Boost

EZ 04/2025, 201 km, 231 PS, Elektro

statt € 34.890,-

jetzt € 30.390,-³⁾²⁾³⁾



ELEKTRO

CUPRA Tavascan Alpha

EZ 09/2024, 30.000 km, 286 PS, Elektro

statt € 38.940,-

jetzt € 35.440,-³⁾²⁾



ELEKTRO

CUPRA Tavascan

EZ 06/2025, 828 km, 286 PS, Elektro

statt € 41.480,-

jetzt € 36.980,-³⁾²⁾³⁾



ELEKTRO

CUPRA Tavascan

EZ 07/2025, 201 km, 286 PS, Elektro

statt € 42.440,-

jetzt € 37.940,-³⁾²⁾³⁾



ELEKTRO

CUPRA Tavascan Adrenalin

EZ 08/2025, 201 km, 286 PS, Elektro

statt € 48.990,-

jetzt € 44.490,-³⁾²⁾³⁾



ELEKTRO

CUPRA Tavascan VZ 4Drive

EZ 04/2025, 10.000 km, 340 PS, Elektro

statt € 49.740,-

jetzt € 45.240,-³⁾²⁾³⁾



ELEKTRO

CUPRA Tavascan VZ 4Drive

EZ 08/2025, 10.000 km, 340 PS, Elektro

statt € 49.740,-

jetzt € 45.240,-³⁾²⁾³⁾



HYBRID

CUPRA Leon SP Kombi VZ

EZ 06/2024, 45.189 km, 180/245 PS, Hybrid

statt € 32.840,-

jetzt € 30.340,-³⁾²⁾



HYBRID

CUPRA Leon SP Kombi VZ

EZ 03/2023, 201 km, 180/245 PS, Hybrid

statt € 32.840,-

jetzt € 31.840,-²⁾⁴⁾



HYBRID

CUPRA Leon SP Kombi VZ

EZ 06/2025, 201 km, 200/272 PS, Hybrid

statt € 42.880,-

jetzt € 39.380,-³⁾²⁾³⁾



HYBRID

CUPRA Formentor BLACK EDITION

EZ 10/2025, 201 km, 150/204 PS, Hybrid

statt € 39.300,-

jetzt € 35.800,-³⁾²⁾³⁾



HYBRID

CUPRA Formentor e-Hybrid

EZ 07/2025, 201 km, 150/204 PS, Hybrid

statt € 42.840,-

jetzt € 39.340,-³⁾²⁾³⁾



HYBRID

CUPRA Terramar AC- Edition

EZ 02/2025, 201 km, 177/272 PS, Hybrid

statt € 51.880,-

jetzt € 48.380,-³⁾²⁾³⁾

Alle weiteren
CUPRA Fahrzeuge
finden Sie HIER



ELEKTRO



HYBRID

Privatkundenpreis abzgl. individ. Händlernachlass und jeweils ausgelobter Boni bei Finanzierung über die Porsche Bank Versicherung. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. ¹⁾ **Porsche Bank Bonus** bei Finanzierung eines max. 24 Monate alten Jungwagens mit österr. Erstzulassung über die Porsche Bank. Es gelten folgende Boni: SEAT-Modelle mit EUR 1.500,-; CUPRA-Modelle mit EUR 2.000,- (ausg. Modelle Born und Tavascan mit EUR 3.000,- Bonus). ²⁾ **EUR 500,- Versicherungsbonus** bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO Versicherung eines Jung-/Gebrauchtwagens (GW max. 120 Monate) der Marke SEAT, CUPRA über die Porsche Bank Versicherung. ³⁾ **EUR 1.000,- Servicebonus** bei Finanzierung und Abschluss eines SERVICE- oder topSERVICE-Produktes der Porsche Bank für SEAT & CUPRA Jungwagen (max. 18 Monate / max. 15.000 km). ⁴⁾ **€ 500,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung** eines Gebrauchtwagens der Marke SEAT (älter 24 Monate und bis 84 Monate ab Erstzulassung) über die Porsche Bank. Aktionen gültig bis 31.12.2025 (Kaufvertrags-/Antragsdatum), Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Für Privatkunden. Stand 10/2025. Verbrauch: 0-9,7 l/100 km. Stromverbrauch: 12,9-24,7 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0-220 g/km. Symbolfotos. Stand 11/2025. Satz- und Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

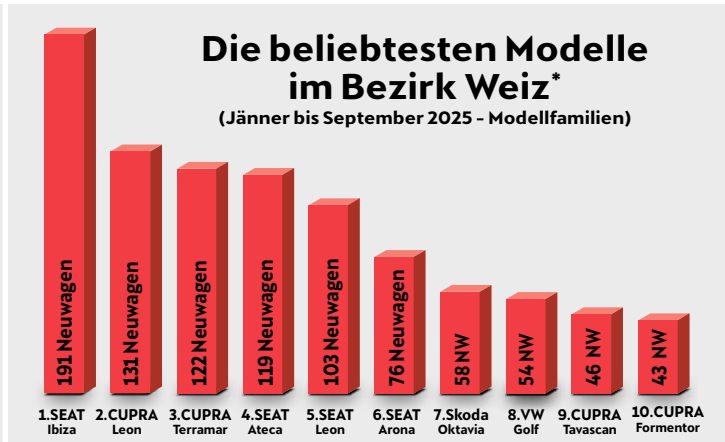
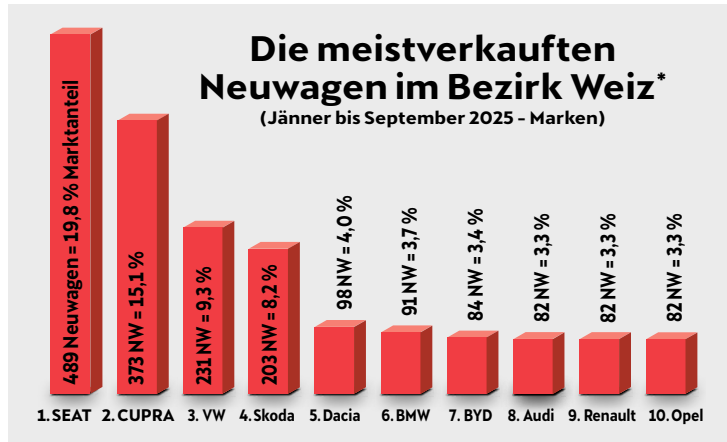
SEAT und CUPRA sind die beliebtesten Automarken im Bezirk Weiz

Unterwegs auf den Straßen im Bezirk Weiz fällt einem die überdurchschnittlich hohe Anzahl von Fahrzeugen der Marken SEAT und CUPRA auf. Und das ist kein Zufall, denn die Neuzulassungsstatistik spricht auch für die ersten drei Quartale im Jahr 2025 klar für sich: Mit beachtlichen 862 neu zugelassenen Fahrzeugen der Marken SEAT und CU-

PRA im Bezirk und einem Marktanteil von 34,9 % entschied sich jeder dritte Neuwagenkunde für ein Modell dieser beiden Marken.

Christian Harb, Firmenchef von SEAT Harb in Weiz freut sich: „Unsere Kunden schätzen die kompetente Beratung und natürlich das hervorragende Preis-Leistungsverhältnis. Dieses Ver-

trauen in die Marken SEAT und CUPRA motiviert uns, mit großen Vorhaben in das nächste Jahr zu blicken: Wir werden einen neuen CUPRA-Schauraum errichten und unsere Werkstätten- und Aufbereitungsplätze erweitern. Mit diesen Investitionen setzen wir ein klares Zeichen für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft!“



*Statistiken für den Zeitraum 1. 1. 2025 bis 30. 09. 2025, Zulassungen im Bezirk Weiz. Quelle: Statistik Porsche Austria-MIS. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Gratulation zum zertifizierten Werkstattleiter

Manuel Derler sorgt bereits seit vielen Jahren für Qualität und Zuverlässigkeit in der Werkstatt von SEAT Harb. Mit seiner Erfahrung und seinem Engagement entwickelte er sich Schritt für Schritt weiter und schloss heuer erfolgreich die dreijährige Ausbildung zum „zertifizierten Werkstattleiter“ ab. Die Ausbildung umfasste Themen wie Leadership, Teamführung und Kennzahlenanalyse. Damit stärkt Manuel Derler nicht nur seine Expertise, sondern auch die Weiterentwicklung des gesamten Werkstattteams. „Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass wir technisch und organisatorisch auf höchstem Niveau arbeiten“, betont der Werkstattleiter.



Autohaus des Jahres

Mit großem Stolz nahm Christian Harb die Auszeichnung zum „Autohaus des Jahres“ der Zeitschrift „Firmenwagen“ entgegen – und das bereits zum elften Mal in Folge. Chefredakteur Andres Übelbacher reiste aus Wien an und übergab die Siegerephäre persönlich an den Seriensieger SEAT Harb.

SEAT HARB WEIZ

Weiz-Werksweg 104 - Tel. 03172/3999

www.seat-harb.at



Winterspass im Oststeirischen Alpenland!

Dank heimischer Liftbetreiber in der Region Oststeiermark bleibt das Schifahren auch in der kommenden Wintersaison für Weizer:innen leistbar. Nur rund eine halbe Autostunde außerhalb der Bezirkshauptstadt gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Pisten- & Loipen-Angebote, die besonders für Familien Winterspass zum leistbaren Preis bieten.

Besonders erfreulich ist, dass rechtzeitig zum bevorstehenden Start der Wintersaison sowohl der erste Naturschnee die heimische Bergwelt in malerisches Weiß getaucht hat, als auch die Temperaturen eine zusätzliche Beschneidung ermöglichen.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über verschiedenen Wintersport-Angebote in der Region, wo teilweise auch Webcams über die aktuellen Schneebedingungen und Pistenbedingungen informieren.



Holzmeisterlift

Seine besondere Sonnenlage und 2 Schlepplifte mit ausreichend Aufstiegskapazitäten machen den Holzmeisterlift ebenso beliebt, wie die breiten und mittelsteilen Pisten, auf denen man herrliche Carvingschwünge in den Schnee ziehen kann. Für die Kinder gibt es auch ein Schimärchenland, sowie einen eigenen Anfängerhang mit Lift. Zudem gibt es beim Liftstüberl diverse warme Gerichte und verschiedene Getränke zur Stärkung. Die Schischule Eder bietet Schikurse und Privatstunden für jede Könnerstufe an, sowie auch einen Ausrüstungsverleih direkt an der Piste. Auf der Homepage unter www.holzmeisterlift.at finden sich alle Details und auch eine täglich aktualisierte Webcam. Für telefonische Auskünfte: 03179/7141.



Teichalm lifte

Über Fladnitz oder die Sommeralm gelangt man zu den Teichalm liften, wo ein übersichtlicher Anfängerhang mit Zauberteppichen bis zu 150 Metern Länge ideale Bedingungen für die Kleinsten bietet,



Alle Bilder KK



damit sie ihre ersten Schwünge versuchen können. Die schwarze Aibl-Piste, auf der auch gute Schifahrer ihr Vergnügen haben, sowie eine mittelschwere Abfahrt komplettieren das Pistenangebot der Teichalm lifte. Das Lokal samt einladend ausgebauter Terrasse und Stüberl bietet ausreichend Platz für eine Stärkung und der angrenzende Schiverleih sowie die Schischule Reisinger bieten das richtige Material und vermitteln auch das notwendige Know-how für uneingeschränktes Schivergnügen. Alle Infos sowie aktuelle Bilder aus der Webcam finden sich unter www.teichalm lifte.at oder unter 03179/71770.



Pirstingerkogellift

Der Pirstingerkogellift ist sowohl wegen seiner drei familienfreundlichen Abfahrten mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden beliebt, als auch von Anfängern wegen des Zauberteppichs samt Märchenwiese und flachem Anfängerhang für

die Ski-Beginner geeignet. Ein besonderes Highlight gibt es bei der Bergstation, wo Max und sein Team die durstigen Schifahrer mit kalten Erfrischungen und warmem Tee oder Glühwein empfangen. Auch bequeme Sitzgelegenheiten auf Couch und Bank stehen bereit, von wo aus das herrliche Bergpanorama genossen werden kann. Ganz besonders beliebt ist auch die rund 1 km lange Rodelbahn, die - so wie die Pisten - direkt bei der 'Holderhütt' endet. Dort - oder in der Schneebar im Freien - bietet das Team zahlreiche Köstlichkeiten aus Küche und verschiedenste Getränke. Nähere Details finden sich unter www.sommeralm.at oder unter 03179/81104.



Schi-Waldheimat St. Kathrein am Hauenstein / Hauereck

Schifahren, Snowboarden, Tourengehen oder Rodeln - all das kann man am Hauereck ganz wunderbar. Einer der wenigen Sessellifte der Region bringt die Wintersportler bequem zum Gipfel. Das Schigebiet bietet für Genuss-Schifahrer ebenso verschiedene Varianten wie es immer wieder Austragungsort für Ski- oder Snowboard-Rennen ist. Bei der Bergstation bietet die Hauereck-Hütte geschmackige Kulinarik und rustikal gemütliches Ambiente. Auch

die Anfänger kommen auf dem breiten Hang mit Hand-Halteleift und Zauberteppich schnell dazu, die ersten Schwünge zu schaffen. Für Geländefahrer bieten sich verschiedene Varianten an und somit ist das Schivergnügen für die ganze Familie garantiert. Neben der Talstation bieten das Gasthaus Willenshofer oder ein Imbiss kulinarische Angebote. Nähere Informationen sowie Live-Bilder von der Webcam gibt es unter www.hauereck.com bzw. unter 03173/28318.

Viele weitere Ski-Angebote

Das Angebot der weiteren Ski-Lifte ist auch im Nahbereich sehr groß und vielfältig, eine umfassende Übersicht findet sich auf www.oststeiermark.com. Von den Alpenland-Liften in Strallegg über das Schneeland Wenigzell, den Familienschiberg St. Jakob im Walde, den Schanzlift in Fischbach, das Schigebiet Mönichwald, den Schilift Wiesenhofer in Miesenbach bis hin zum Lift des Weizer Schivereines am Eibisberg erstreckt sich das Angebot an zahlreichen Schigebieten, die im Nahbereich gut und schnell erreichbar sind.

Langlauf-Vergnügen

Sowohl auf der gut 15 km langen Loipe zwischen Teichalm und Sommeralm als auch auf der Joglandloipe kommen Langlauf-Freunde klassisch und beim Skaten voll auf ihre Kosten.

ÖVP und Grüne in Gleisdorf sind sich einig – beim Sparen

Am 24. November luden ÖVP und Grüne, namentlich Bgm. NAbg. Christoph Stark und Vize-Bgm. Mag. Katharina Schellnegger, zu einem Pressegespräch nach sieben Monaten konstruktiver Zusammenarbeit auf einem gemeinsamen kommunalpolitischen Weg, um über Projekte, Aufgaben und weitere Ziele, insbesondere zum Budget 2026 zu informieren.

Beide betonten die hervorragende Zusammenarbeit, die vor allem in der Fortsetzung zahlreicher über Jahre hinweg gemeinsam beschlossener und getragener Projekte bestand. Aktueller Prüfstein der Kooperation freilich ist das aktuelle Budget 2026, das bei 36 Mio. € Einnahmen versus 35 Mio. € Ausgaben noch keinen Anlass zur Sorge gibt. Allerdings zeigt ein Positionspapier, was mit dem Budget bis 2030 passiert, wenn nix passiert, sprich wenn gegen die immer weiter auseinander klaffende Schere von Einnahmen versus monetären Pflichten nichts unternommen wird.

Stadtrat Thomas Reiter betonte, dass die geplanten Einsparungen keine sensiblen Bereiche betreffen werden: Die Vereinsförderung soll fortgesetzt werden, auch die Freiwilligen Feuerwehren werden

ungekürzte Unterstützung erhalten, reduziert wird hingegen die Jugendarbeit, wobei hier Einsparungen vor allem durch räumliche Änderungen erfolgen sollen. Vorrangig versucht die Stadt angemietete Flächen zu reduzieren.

Daraus ergibt sich auch bereits die vielleicht spürbarste Änderung aufgrund der Sparmaßnahmen: Die Stadtbücherei soll langfristig ins Museum im Rathaus übersiedeln, der Galeriebetrieb in andere, vermutlich wechselnde Räumlichkeiten ausgelagert werden. Der Kulturkeller wird der Jugendarbeit gewidmet, Veranstaltungen ins Kunsthaus, Haus der Musik etc. verlagert, wie Bgm. Stark erklärte. Die Personalkosten sollen durch Verzicht auf Nachbesetzungen von Pensionierungen bis 2030 auf Stand gehalten werden. Einnahmenseitig werden etwa die Tarife in den Kurzparkzonen, die seit rund 30 Jahre unverändert sind, geringfügig angepasst, die erste halbe Stunde bleibt frei. Im Bereich des Wellenbades, dessen Betrieb in vollem Ausmaß aufrecht erhalten wird, ist die Einführung gebührenpflichtiger Parkplätze (nicht Kurzparkzone) angedacht, weniger der Einnahmen sondern eher des Parkdrucks we-



© Kampl

gen. Auch der Verkauf ungenützter Gebäude, die durch die Gemeindefusion langfristig obsolet geworden sind, soll Geld in die Stadtkassen spülen.

Finanzstadträtin Tamara Niederbacher ergänzte, dass die Ausgabenzahl des Stadtbudgets, des Amtsblattes, reduziert werden soll.

Vize-Bgm. Katharina Schellnegger oblag es, weitere Sparüberlegungen wie die Abschaltung der Straßenbeleuchtung zwischen 1 und 4:30 in der Nacht bzw. Maßnahmen wie die Begrünung der Blumenbeete mit längerlebigen Grünpflanzen statt der regelmäßig zu ersetzenden bunten Blumen zu verkünden. Sie durfte aber auch versichern, dass bestehende Projekte wie etwa

die Fertigstellung des Rings in geplanter Form unverändert umgesetzt werden wird. Bgm. Christoph Stark betonte, dass hier auch große Förderungssummen im Spiel sind, die bei Verschiebung wegfallen würden, der Ring also niemals so kostengünstig fertiggestellt werden könne wie jetzt, zumal es sich um eine Investition in die Zukunft handle.

Und es wird – im notwendigen Rahmen – auch investiert werden, und das nicht nur in drei Klimatickets, die der Bevölkerung zur Ausleihe zur Verfügung stehen werden. Beschlossen werden soll das alles in der Budgetsitzung am 15. Dezember.

Mag. Herbert Kampl

„Für Polina“ • Takis Würger in Nitscha

Am 18. November las der in Leipzig beheimatete Autor Takis Würger, in der Bücherei Nitscha aus seinem aktuellen Roman „Für Polina“, dem „Lieblingsbuch“ des Deutschschweizer Buchhandels. Wie Büchereileiterin Elke Kapper eingangs der Begrüßung betonte, verfüge die Bücherei Nitscha zwar über ein Team von 18 engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitern, könne aber einen solch hochkarätigen Autor ohne die tatkräftige Unterstützung der Gleisdorfer Buchhandlung Plautz niemals nach Nitscha bringen. Takis Würger wünschte sich eine moderierte Lesung, weshalb Elke Kapper ihre Feuertaupe als Moderatorin ablegen musste, was ihr virtuos gelang, wie auch Takis Würger abschließend betonte, der tiefe Einblicke in seine Beweggründe zu schreiben und insbesondere in die Entstehung des konkreten Werkes gab. In der vollbesetzten Bücherei Nitscha herrschte beste Stimmung, die Gelegenheit, den Autor zu befragen, wurde von den Zuhörerinnen ausgiebig in Anspruch genommen, ebenso wie die Signierstunde.

Mag. Herbert Kampl



© Kampl

160 Jahre: Steiermärkischer Werkbund feierte in Gleisdorf

Der Steiermärkische Kunstverein Werkbund präsentierte am 14. November im Festsaal im Rathaus Gleisdorf anlässlich seines 160-jährigen Jubiläums sein Jubiläumsbuch, das den aktuellen wie historischen Werdegang des Werkbundes abbildet, worauf auch Werkbund-Präsident Dr. Bernd F. Holasek in seinen Grußworten Bezug nahm. Gleichzeitig stellten die im Bezirk Weiz tätigen acht Werkbundkünstlerinnen sich und ihre Werke vor: Herta Tinchon (Gleisdorf), Martina Brandl (St. Ruprecht), Melitta Winkler (St. Ruprecht), Sascha Michaela (Passail), Hermine Arnold (St. Ruprecht), Petra Punz (Weiz), Gabi Troester

(Gleisdorf), Theresa Emmerich (St. Ruprecht).

Musikalisch feierlich umrahmt wurde die von Hermine Arnold moderierte Veranstaltung von Gernot Muhr auf der Klarinette. Der Gleisdorfer Bgm. NAbg. Christoph Stark begrüßte die Gäste in Gleisdorf herzlich und freute sich, dass man das Rathaus als Schauplatz der Jubiläumsmatinee erwählt hat. Unter den Gästen durften etliche Vertreter von Kultur und Politik begrüßt werden, so etwa Prof. Johann Baumgartner, Kulturreferent des Steiermarkhofes, Dr. Karl Bauer, Kulturreferent der Stadt Gleisdorf, Mag. Eva Lassnig vom Kulturpakt Gleisdorf, sowie die St. Ruprechter Gäste Vize-Bgm. Johann Kalcher und der Mentor des Kunstparks St. Ruprecht, Wolfgang Neffe.

Die St. Ruprechterin Hermine Arnold hatte im Rahmen ihrer Autorität für das Jubiläumsbuch („Jubiläumsausgabe Steiermärkischer Kunstverein Werkbund“, Ös-



Alle Bilder © Kampl

terreichischer Kunst- und Kulturverlag, ISBN 978-3-85437-350-6) die Möglichkeit, tief in die Archive des Vereins einzutauchen, Originalschriften zu studieren, sowie rund 60 zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler des Werkbunds

persönlich in ihren Ateliers und Ausstellungen zu besuchen und ihre Geschichten zu dokumentieren. Diese intensive, inspirierende Recherchearbeit fand nun mit der Veröffentlichung des Buches ihren Abschluss. Mag. Herbert Kampl



Opernredoute 2026 „La dolce vita.“

Am 31. Jänner 2026 verwandelt sich die Oper Graz erneut in das funkelnde Herz der österreichischen Ballsaison. Wo sonst Oper und Ballett begeistern, wird das Haus für eine Nacht zum elegantesten Ballsaal des Landes – und zum Epizentrum von Stil und Lebensfreude. Zum 25-jährigen Jubiläum erstrahlt die Opernredoute unter dem Motto „La dolce vita“ in besonderer Pracht: lebensfroh, elegant, verführerisch.

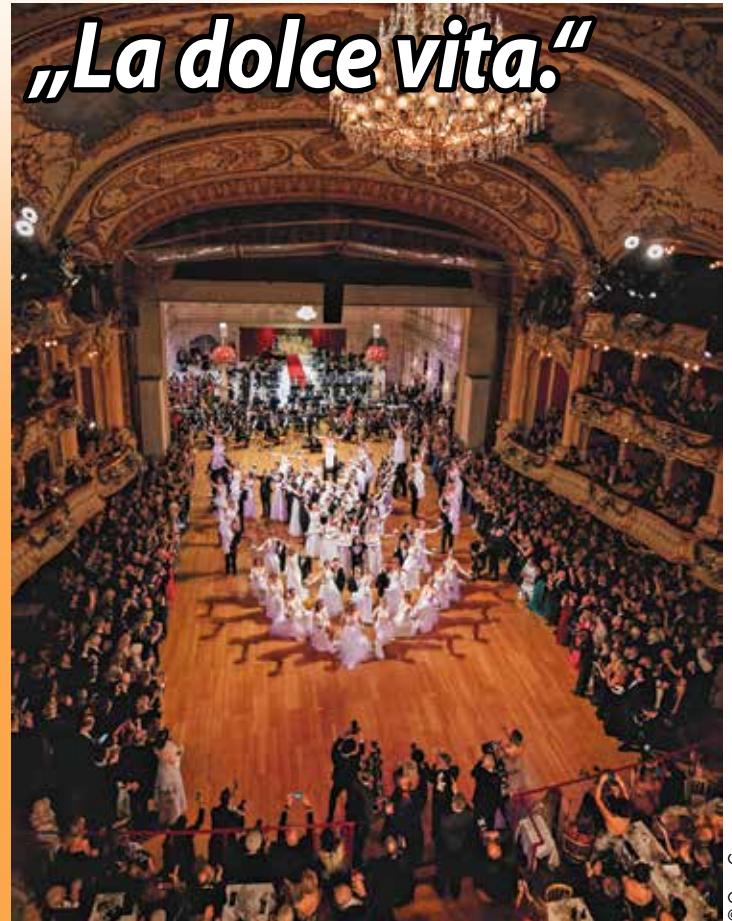
Die Ballnacht beginnt mit einer feierlichen Eröffnungszeremonie im großen Ballsaal – ein wirkungsvolles Zusammenspiel aus Musik, Gesang und Tanz. Die Grazer Philharmoniker spielen unter der musikalischen Leitung von Johannes Braun; Solist:innen, Chor und das Ballett der Oper Graz führen in die Nacht.

Als Conférencier begleitet Schauspieler Stefano Bernardin das Publikum mit Charme, Witz und Esprit durch den Abend. Ein Traditionshöhepunkt: die Eröffnungspolonaise des Eröffnungskomitees – gekrönt von Diademen aus dem Haus Juwelier – Uhren Weikhard, gestaltet von Eva Poleschinski.

Im gesamten Opernhaus entfalten sich die Welten der Redoute: von der stimmungsvollen Moonlight Bar im Galeriefoyer über die Piano Champagner Bar im Spiegelfoyer und die Bar-Rokoko auf der Seitenbühne bis zur Kulinarischen Manege auf der gläsernen Brücke, dem Oase Restaurant, der schwungvollen Cuba Rouge und der Antenne-Disco.

Alle Details zum künstlerischen Programm und zum kulinarischen Angebot sind unter www.opernredoute.com zusammengefasst. Einlass ist am Samstag, den 31.1.2026 um 18.30 Uhr; die Eröffnung erfolgt um 21 Uhr und Tickets (eventuell als ganz besonderes Weihnachtsgeschenk) sind unter tickets@opernredoute.com erhältlich.

Michaela Dobrowolny



© Oper Graz

Mit Dampf und Segel um die Welt

Ende November trafen sich im Gasthof Stibor in Pischelsdorf zahlreiche Interessierte, um den Vortrag von Christian Winkler, Gründer der weltweit größten Friedensflotte Mirno More, zu erleben. Unter dem Titel „Mit Dampf und Segel um die Welt“ nahm Winkler das Publikum mit auf die historische Weltreise der SMS (Seiner Majestät Schiff) Fasana, eines Schiffes der österreichisch-ungarischen k.u.k. Marine, das 1890 zu einer globalen Expedition aufbrach.

Die besondere Grundlage des Vortrags bildeten die Briefe von Winklers Urgroßonkel Alfred, der als frisch ausgemusterter 19-jähriger Seekadett an dieser Reise teilgenommen hatte. Durch die Lesung ausgewählter Passagen und die persönliche Erzählweise des Vortragenden entstand ein lebendiges Bild jener Zeit – voller Neugier, Strapazen, Entdeckungen und junger Abenteuerlust.

Begleitet wurde die Lesung von zahlreichen Projektionen historischer Fotografien, die die Route der Fasana von Pola über Peru und Tahiti bis zurück nach Pola eindrucksvoll dokumentierten. Ergänzend dazu lieferte Winkler spannende Daten und Fakten rund um die k.u.k. Marine sowie eine Reihe unterhaltsamer und bemerkenswerter Anekdoten, die das Publikum sowohl informierten als auch zum Schmunzeln brachten. Die rund zweistündige Veranstaltung verging für viele wie im Flug.

Die freiwilligen Spenden des vom Segelverein GALEB, der Nautik PRO Group sowie der Segelgemeinschaft Kulmflotte gemeinschaftlich veranstalteten Abends kommen der Friedensflotte Mirno More zugute.

Michaela Dobrowolny



HAK Weiz - erfolgreiche Entrepreneurship-Schule

Die Handelsakademie Weiz wurde kürzlich erneut erfolgreich als Entrepreneurship-Schule zertifiziert. Das Zertifikat wurde im Rahmen des EE-Summits von Bildungsminister Christoph Wiederkehr an Direktor Thomas Wagenhofer überreicht. Die HAK Weiz erfüllt damit weiterhin alle Anforderungen der österreichweiten Entrepreneurship-Zertifizierung. Diese bestätigt, dass unternehmerisches Denken und Handeln im Schulalltag fest verankert sind: Projektarbeit, kreative Problemlösung und Eigenverantwortung werden systematisch gefördert. Die Kriterien der Zertifizierung orientieren sich an den bundesweit definierten Standards für Entrepreneurship Education des eesi-Impulszentrum für Entrepreneurship Education. Vergeben wird diese Zertifizierung nur an Schulen, die nachweislich vielfältige Entrepreneurship-Aktivitäten anbieten – darunter nachhaltige Kooperationen mit Unternehmen, Teilnahme an Design Thinking Prozessen, Gründung von Junior Companies, Führung von Übungsfirmen und Umsetzung von zahlreichen sozialen und ökologischen Projekten.

Direktor Thomas Wagenhofer sowie die beiden Koordinatorinnen der Schule, Petra Bernhard-Engelsmann und Bettina Kratzer, zeigten sich besonders stolz auf ihr Schulteam und die Schüler:innen.

Michaela Dobrowolny



Ein Abend voller Geheimnisse und Genuss – Die Abakuspräsentation 2025

Am Freitag, dem 7. November, fand im stimmungsvollen Huabn Theater auf der Brandlucken die feierliche Präsentation des Abakus-Jahrgangs 2024 – dem Gravensteiner – statt. Geadelt wurde die Erstverkostung des edlen Tropfens von rund 400 Gäste aus nah und fern, unter denen die Apfelmänner von Puch bei Weiz auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen durften, wie etwa NAbg. Manuel Pfeifer, LAbg. Bgm. Silvia Karelly Bezirkshauptmann HR Dr. Heinz Schwarzbeck, die Pucher Bgm. Gerlinde Schneider, die Angerer Bgm.-Stv. Ing. Manuela Kuterer sowie Pfarrer i.R. Hans Leitner.

Dank der engagierten Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern des Huabn Theaters und der Familie Bauernhofer vom gleichnamigen Naturhotel konnte die

diesjährige Abakuspräsentation an diesem besonderen Ort stattfinden. Ausschließlich aus den besten Äpfeln eines Jahrgangs destillieren die Apfelmänner mit viel Hingabe und unter strenger Einhaltung höchster Qualitätsstandards den Abakus, der nach mindestens einem Jahr sanfter Reifung auf Lehmziegeln vom Keltenberge Kulm in den kühlen Gefilden des Apfelhauses in einer feierlichen Zeremonie präsentiert und für den Verkauf freigegeben wird. Die genauen Details der Herstellung bleiben zwar ein streng gehütetes Geheimnis, doch gewähren die Apfelmänner im Rahmen der Präsentation stets einen kleinen, faszinierenden Einblick in ihre Welt – eine Welt voller Geheimnisse, Mythen und Riten. Zur Begrüßung wurde den Gästen ein heißer Glühmost eingeschenkt.



Alle Bilder KK

Nach einer kurzen Ansprache zweier Vertreter der Apfelmänner leitete ein kleines, liebevoll inszeniertes Schauspiel den festlichen Teil des Abends ein. Wie schon in den Vorjahren zeichnete Ing. Karl Schloffer – Gründungsmitglied der Apfelmänner – für die Inszenierung verantwortlich. Das diesjährige Stück widmete sich dem Thema Genuss und dem damit verbundenen Spannungsfeld zwischen gutem und schlechtem Gewissen. Aufgeführt wurde es von den Apfelmännern gemeinsam mit Mitgliedern des Huabn Theaters, allen voran Günther Grossegger und Herbert Ofitsch, die mit großer Leidenschaft und Bühnenprä-

senz überzeugten. Auch hinter den Kulissen trugen die Mitglieder des Huabn Theaters zum Erfolg des Abends bei – sei es in der Licht- und Tontechnik oder bei der Ausschank.

Trotz der frischen Temperaturen von rund 4 °C – wie schon seit der ersten Abakuspräsentation im Jahr 1999 fand die Veranstaltung im Freien statt – herrschte unter den Gästen beste Stimmung. Der neue Abakus wurde ausgiebig verkostet, begleitet von einer wärmenden Suppe, herzhaftem Mulbrat, würzigem Stollenkäse aus dem Almenland und köstlichen, hausgemachten Mehlspeisen von den Frauen der Apfelmänner



Weizer Weberhaus-Ausstellung zu NS-Terror noch bis 12.12.

Am 13. November 2025 wurde in der Galerie Weberhaus in Weiz die Ausstellung „Vergessene Orte des NS-Terror – Eine foto- und kartografische Spurensuche“ von Annemarie Seitinger und Christian Straßegger eröffnet, die noch bis 12. Dezember zu sehen ist. Das druckfrische Buch „NS-Herrschaft, Verfolgung und Widerstand in der Oststeiermark 1938–1945“ von den Herausgebern Heimo Halbrainer, Marco Jandl und Thomas Stoppacher wurde vor vollem Haus präsentiert.

Die Oststeiermark war in den letzten Wochen vor der Befreiung zum Schauplatz von schweren Kämpfen zwischen Wehrmacht und SS-Einheiten auf der einen und der anrückenden Roten Armee auf der anderen Seite. Im „Schatten des Krieges“ kam es im Frühjahr 1945 zu Endphaseverbrechen in der Region, denen jüdisch-ungarische ZwangsarbeiterInnen, Deserteure, politische GegnerInnen, WiderstandskämpferInnen und willkürlich erfasste Zivilpersonen zum Opfer fielen. In dieser Phase des bevorstehenden Zusammenbruchs

des NS-Regimes kam es zu einer Eskalation der Gewalt, ausgeübt durch lokale NS-Funktionäre und verschiedene Kampfverbände, von Formationen der SS bis hin zu Volkssturmeinheiten.

In den Bezirken Hartberg und Weiz wütete zu Kriegsende insbesondere die „SSSondereinheit Kirchner“. Offiziere der Einheit hatten sich ab Mitte März 1945 in Birkfeld einquartiert, und Anfang April wurde das Lager des Reichsarbeitsdienstes (RAD) in der Haslau bezogen. In verschiedenen Dokumenten wird die Einheit als „Werwolfgruppe“ bezeichnet, die die Aufgabe hatte, Sabotageakte hinter den feindlichen Linien durchzuführen und „Verräter“ zu exekutieren. Letzteres geschah auf Basis von Informationen aus der Bevölkerung und in Zusammenarbeit mit örtlichen NS-Funktionären (Ortsgruppenleiter, Volksturm-Kommandanten etc.). Das Buch listet penibel Namen und Schicksale der Verschleppten und Mordopfer der Kriegsverbrechen auf, die nach dem Krieg nur unzulänglich aufgeklärt wurden.

1954 erstellte die Erhebungsabtei-



© Kempl

lung des LGK eine Übersichtsskizze „über die im Bezirk Hartberg und Weiz gelegenen Tatorte, wo durch die SS-Sondereinheit des SS-Hauptsturmführers Kirchner und SS-Obersturmführers Erich Schmid in der Zeit vom 3.4.1945 bis 8.5.1945 insgesamt 29 Personen ermordet bzw. verschleppt wurden“. Auf Basis der genannten Karte lokalisierten die Künstlerin Anni Seitinger und der Fotograf Chri Strassegger diese Orte, an denen heute meist nichts mehr an die dort

begangenen Verbrechen erinnert. Sie dokumentierten die Tatorte fotografisch und rekonstruierten so eine Topografie des NS-Terrors in der Region. ZeitzeugInnen, NachfahrInnen und HistorikerInnen leisteten dabei wertvolle Hilfestellungen. Die Karte wurde im Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (DÖW) ausgehoben, konnte aber nur noch aus einzelnen A4-Kopien zusammengefügt werden.

Mag. Herbert Kempl

Krippen aus aller Welt begeistern im Stift Rein

Am 28. November fand in Stift Rein die Eröffnung der heurigen Krippenausstellung im Cellarium statt. Keine zwei Wochen nach Eröffnung des sensationellen SteinZeitMuseums (siehe Seite 22) wartet das älteste bestehende Zisterzienserkloster bei Graz mit einer weiteren, wenn auch nur temporären, aber deshalb vielleicht umso reizvolleren Attraktion

auf. Die diesjährige Krippenausstellung lockt mit zahlreichen Exponate aus aller Welt, von Japan bis Peru, von Afrika bis Russland. Die Krippen kommen auch heuer wieder zu einem Großteil vom Birghof in Passail. Zusätzlich bereichern heuer aber ein paar besondere Leihgaben aus Friaul-Julisch Venetien die Krippenschau: eine Darstellung des

historischen Grado und ein Modell der Lagunen-Krippe, die letzten Advent am Petersplatz in Rom stand. 2028 wird die imposante Originalkrippe dann auch in ihrer vollen Pracht in Stift Rein zu sehen sein. Das sollte man sich wirklich nicht entgehen lassen, zumal das Cellarium, das historische Kellergewölbe allein schon sehenswert ist und die Schau nur bis 6. Jänner 2026 zu sehen sein wird.

Mag. Herbert Kempl



Junge ÖVP



© Sebastian Lechmann

Tom Spitzer
 Bezirksobmann der JVP Weiz
 Tel. 0664 / 21 08 947
 tom.spitzer@outlook.com
 Instagram: jvp_bezirksweiz
 Facebook: JVP Bezirk Weiz

Frohe Weihnachten!

Liebe Leserinnen und Leser, Weihnachten ist für viele ein Moment im Jahr, in dem wir bewusst innehalten, Beziehungen pflegen und dankbar auf das schauen, was uns trägt. Doch gerade in dieser stillen Zeit lohnt es sich, den Blick auch dorthin zu richten, wo Dunkelheit herrscht und kaum jemand hinsieht.

Vieles dominiert in diesen Monaten die internationalen Schlagzeilen: politische Umbrüche, Konflikte, der Krieg im Nahen Osten. Doch daneben gibt es Schicksale, die fast unsichtbar bleiben. In mehreren Ländern Afrikas leben Christinnen und Christen in einer Welt, die geprägt ist von Angst, Gewalt und Vertreibung und das oft fernab von medialer Aufmerksamkeit. Gemeinschaften, die seit Generationen bestehen, verlieren ihre Heimat. Für viele von ihnen bedeutet das Weihnachtsfest nicht festliche Musik und Kerzenschein, sondern die Furcht vor Gewalt. In Ihren Kirchen, auf Märkten, manchmal sogar im eigenen Zuhause.

Mir geht es dabei nicht darum, Leid gegeneinander auszuspielen. Kein Krieg, kein Schicksal, soll relativiert werden. Aber es ist bemerkenswert, wie unterschiedlich unsere Wahrnehmung ist und wie manche Tragödien im Zentrum stehen und andere kaum erwähnt werden. Vielleicht erinnert uns das Fest gerade deshalb daran, dass Menschlichkeit nicht an Schlagzeilenlängen gebunden ist.

Weihnachten erzählt von einer Botschaft, die leise beginnt und doch weiter wirkt, als man denkt. Vielleicht können wir in diesem Jahr ein kleines Stück davon weitergeben. Durch Aufmerksamkeit, durch Solidarität oder einfach durch das Bewusstsein, dass unser Frieden nicht selbstverständlich ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest. Möge es Ihnen Wärme und vielleicht auch einen Moment der Verbundenheit mit jenen schenken, deren Licht in diesen Tagen besonders bedroht ist.

Notariats-Journal



© FOTO STUDIO Alexandra

von Notar Dr. Alexander Starkel

Patientenverfügung

Die Patientenverfügung ist die schriftliche Erklärung, dass in einer bestimmten Krankheitssituation bestimmte medizinische lebenserhaltende Maßnahmen nicht mehr durchgeführt werden. Diese Maßnahmen sind zuerst mit dem Arzt des Vertrauens zu besprechen und festzulegen und dann ist die Patientenverfügung mit einem Notar, Rechtsanwalt oder rechtskundigen Mitarbeiter der Patientenvertretung zu errichten. Wenn alle diese Formvorschriften eingehalten werden, ist die Patientenverfügung acht Jahre lang verbindlich für den jeweiligen behandelnden Arzt und kann danach erneuert werden. Damit haben Sie die größtmögliche Sicherheit, dass genau das befolgt wird, was Sie in der Patientenverfügung formuliert haben. Jede Patientenverfügung, die bei einem Notar errichtet wird, kann in das Patientenverfügungsregister des österreichischen Notariats eingetragen werden.

Bei Fragen stehen Ihnen mein Team und ich gerne zur Verfügung!

Die Erstberatung ist kostenlos.

Dr. Alexander Starkel

Bismarckgasse 1, 8160 Weiz

Tel: 03172/5533

www.notariat-weiz.at

§-Journal



© FOTO STUDIO Alexandra

von Mag. Jasmin Köldorfer

Reisemängel im Winterurlaub

Der Winterurlaub gilt als Höhepunkt der Saison – doch gesperrte Skilifte, Lärm im Hotel oder eine nicht funktionierende Heizung können die Erholung rasch beeinträchtigen.

Tritt eine solche Abweichung vom vereinbarten Leistungsumfang auf, spricht das Pauschalreisegesetz von einem Reisemangel. Maßgeblich ist, ob die Reiseleistungen den vertraglich zugesicherten oder gewöhnlich zu erwartenden Eigenschaften entsprechen.

Wahrgenommene Mängel sind unverzüglich zu melden: entweder direkt beim Reiseveranstalter oder bei der im Reisevertrag genannten Ansprechstelle vor Ort. Diese Rüge ist entscheidend, damit Abhilfe – etwa durch Zimmerwechsel oder Ersatzleistungen – ermöglicht wird. Eine schriftliche Mitteilung empfiehlt sich aus Beweisgründen.

Bleibt die Verbesserung aus oder ist sie nicht möglich, hat der Reisende Anspruch auf Preisminderung für die betroffenen Zeiträume. Die Höhe richtet sich nach dem Verhältnis zwischen vereinbartem und tatsächlichem Leistungswert. Bei erheblichen Mängeln kann zusätzlich Schadenersatz, einschließlich Ersatz der entgangenen Urlaubsfreude, verlangt werden.

Nur wenn ein wesentlicher Reisemangel trotz angemessener Frist nicht behoben wird, darf der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Damit behalten Reisende auch im winterlichen Urlaubsaltag eine klare rechtliche Orientierung.

**RECHTSANWÄLTE
 DR. HORST PECHAR**

Mag. Jasmin Köldorfer

Schulgasse 1, 8160 Weiz
 (Volksbankgebäude)

Tel: 03172/6280

www.rechtsanwalt-weiz.com

Versicherungs-Journal



© bbbalexandra

office@vb-hoher.at

www.vb-hoher.at

Tel.: 03172/38 880

8160 Weiz

VB Höher

GF: Akad. Vfm. Christian Hofer
 ungebundener Versicherungsmakler

Einbruch in der Weihnachtszeit: Wie Sie sich und Ihr Zuhause richtig absichern

Wenn draußen die Weihnachtslichter funkeln und drinnen Geschenke unter dem Baum liegen, ist das für manche nicht nur besinnlich – sondern leider auch besonders verlockend. Denn gerade rund um Weihnachten und Silvester steigen die Einbruchzahlen spürbar an.

Viele Häuser stehen tagsüber leer – wegen Einkäufen, Besuchen oder Urlaubsreisen. Und genau das nutzen Einbrecher aus. Schnell wird ein Fenster aufgehebelt oder die Terrassentür geknackt – oft in wenigen Minuten. Der Schaden ist dann nicht nur materiell, sondern auch emotional groß.

Doch es gibt Schutz: Eine Haushaltsversicherung hilft, finanzielle Verluste auszugleichen. Wichtig ist, dass Fenster und Türen tatsächlich versperrt waren – denn „nur zugezogen“ zählt leider nicht. Wertsachen sollten niemals offen liegen, Bargeld nur in geringen Mengen im Haus bleiben.

Unser Rat: Schaffen Sie mit Licht, Bewegungssensoren oder Zeitschaltuhren eine bewohnte Atmosphäre. Und: Melden Sie längere Abwesenheiten nicht in sozialen Medien!

Weihnachten soll glitzern – nicht poltern. Lassen Sie sich lieber vom Christkind überraschen als vom ungebeten Besuch. Wir beraten Sie gerne zum passenden Schutz – persönlich und vertrauensvoll.

Genießen Sie gut versichert die besinnliche Zeit.

„Ein Funke Wärme, still entfacht, in kalter, klarer Winternacht.

Im Kerzenschein wird's jedem klar: Der Advent macht Wunder wahr.“

„Autor unbekannt“

Wir wünschen Ihnen einen schönen Advent!

Seit über 30 Jahren Ihr Versicherungsmakler des Vertrauens
 Akad. Vfm. Christian Hofer

6. ÖAAB-Charity-Turnier

Bereits zum sechsten Mal lud der ÖAAB Passail rund um Obfrau Gabi Vorraber im Oktober zur Golf Charity Trophy im Golfclub Almenland. Das Turnier stand – wie jedes Jahr – ganz im Zeichen der guten Sache: Der gesamte Reinerlös kam der Leukämiehilfe Steiermark zugute.

Über 80 Golferinnen und Golfer spielten für den guten Zweck und sammelten durch Nenn gelder, Zusatzspiele und Tombola auch in diesem Jahr eine erfreuliche Spendensumme von rund 3.500 Euro. ÖAAB-Landesobmann und Vizepräsident des Bundesrates Gün-

ther Ruprecht, selbst begeisterter Golfer, zeigte sich von der großen Beteiligung und dem Engagement aller Mitwirkende begeistert: „Es freut mich ganz besonders, dass wir als Arbeitnehmerbund der Volkspartei gemeinsam wieder ein starkes Zeichen der Solidarität setzen und mit den Spenden die wertvolle Arbeit der Leukämiehilfe Steiermark unterstützen dürfen. Ein besonderer Dank gilt neben Gabi Vorraber und ihrem engagierten Organisationsteam auch dem Golfclub Almenland, der erneut den idealen Rahmen für diese Benefizveranstaltung bot!“



Von links: Golfclub-Manager Günter Friesenbichler, Leukämiehilfe-Obfrau Marie Peinsith, Golfclub-Präsident Kurt Rettinger (hinten) ÖAAB-Ortsgruppenobfrau Gabi Vorraber, ÖAAB-Landesobmann Vizepräsident des Bundesrates Günther Ruprecht mit Turnier-Teilnehmern

Steirischer Benefiz-Kulinarik-Abend der HLW Weiz am 18.12.

Zum bereits zweiten Mal veranstalten die Schüler:innen der 3b der HLW FSB Weiz am 18. Dezember einen Steirischen Kulinarikabend. Der Reinerlös der karitativen Veranstaltung, die von den Schüler:innen selbst initiiert wurde und als selbstständiges Projekt im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes Unternehmens und Dienstleistungsmanagement durchgeführt wird, geht an die Pfarrcaritas Weiz. Unterstützt wird das Projekt durch den Projektauftraggeber, die Soziale Arbeit

Steiermark, sowie durch Lebensmittelspenden (Menüzutaten, Weine, Fisch) zahlreicher regionaler Produzenten und Händler.

Tickets zum Preis von EUR 90,- für den Steirischen Kulinarik-Abend am 18.12. im Schulrestaurant der HLW FSB Weiz, Einlass ab 17:30 Uhr, mit viergängigem Menü sowie Aperitif, Getränkebegleitung (Wein und alkoholfrei), Kaffee, Digestiv und festlichem Rahmenprogramm gibt es bei friess.birgitchlw-weiz.ac.at

Mag. Herbert Kampl

Perchtenlauf & Adventmarkt begeisterten auf der Brandlucken

An die 1.500 begeisterte Besucher werden es heuer auf der Brandlucken beim zweiten Perchtenlauf am 22. November gewesen sein. Als Auftakt zum Adventmarkt am 23., 29. und 30. November veranstaltete Simon Bauernhofer auf seiner Brandluckner Huabn auch heuer wieder einen Perchtenlauf der Extraklasse mit zahlreichen Gruppen teils weit über die Steiermark hinaus. Besonderen Zuspruch erfährt vor allem der disziplinierte Ablauf, die hervorragende Organisation und der „kultivierte“ Umgang der Perchten mit den Kindern im Familienbereich!

Den Ausschank hatte an allen vier Tagen das Brandluckner Huabn Theater, dass die Adventmärkte mit seinen Theater-Kurzauftritten bereicherte und damit eine beachtliche Spendensumme für einen sozialen Härtefall in der unmittelbaren Region sammelte, heuer für einen



besonderen tragischen Fall, wo ein Kind nach einer Gehirnhautentzündung dauerhafte Betreuung und medizinische Versorgung benötigt!

Während die Erwachsenen wie seit vielen Jahren schon Tradition, mehrmals täglich die Weihnachtsgeschichte von der Herbergssuche bis zur Geburt des Jesukindleins und dem Besuch der Hl. Drei Könige für die Gäste darstellten, zeigten die jungen Nachwuchsdarsteller des



Huabn Theaters heuer, ausgehend aus einem Jugend-Workshop, eine von Jürgen Gerger, dem Workshop-Leiter, hervorragend gestraffte und flüssig inszenierte Version von Charles Dickens Weihnachtsgeschichte „A Christmas Carol“ von den drei Geistern der vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Weihnacht, die letztendlich sogar den griesgrämigen Ebenezer Scrooge in die rechte Weihnachtsstimmung bringen...

Die „YoungStars“ des Huabn Theaters tobten mit Elan über die Na-

turbühne der Brandluckner Huabn und brachten frischen Wind in den gewohnten Ablauf, zu dem natürlich auch heuer wieder die Kindertheatergruppe des Kindergartens Heilbrunn mit ihrer Version der Weihnachtsgeschichte für die Kleinsten gehörte.

Rundum lag bereits der erste Schnee, und zahlreiche Hütten vor der Brandluckner Huabn bildeten ein heimeliges Adventdorf. Eine perfekte Atmosphäre, die den Menschen viel Freude bereitete.

Mag. Herbert Kampl

NEUBAU

GEFÖRDERTE EIGENTUMSWOHNUNGEN

in Holzbauweise mit Tiefgarage

8160 Weiz, Schubertgasse 10, 12, 14

Die Gebäudekombination aus massiver Betonkernstruktur und nachhaltigem Holzbau verbindet Stabilität mit ökologischer Bauweise und sorgt für Langlebigkeit und ein angenehmes Raumklima.

3 Häuser / 55 Wohnungen / 45 – 87 m²
 UG, EG, 1.OG, 2.OG, DG, mit Aufzug
 Terrassen, Balkone, Fahrradabstellplätze
 Photovoltaikanlage, Fernwärme, E-Car Sharing,
 Gehobene Ausstattung: Parkettboden, Fußbodenheizung
Ab € 213.500,-

Im Bau / Fertigstellung: voraussichtlich Oktober 2027

Kauf ab sofort möglich! provisionsfrei!

DieFrohnleitner
Errichten, Verwalten, Betreuen

Gemeinnütziges Steirisches Wohnungsunternehmen GmbH
 8130 Frohnleiten, Mayr-Melnhof Straße 10
 Tel. 03126-5095 4805, office@frohnleitner.at
www.frohnleitner.at



© Kampl

Alle Bilder © Kampl

Stein.Zeit.Museum in Stift Rein zu Hornstein-Abbau eröffnet

2029 wird Stift Rein sein 900jähriges Bestandsjubiläum feiern. Was so eindrucksvoll erscheint, verblasst vor den jüngsten archäologischen Funden rund um Stift Rein. Bereits vor 6.500 Jahren, in der späten Jungsteinzeit, wurde rund um Stift Rein Hornstein abgebaut. Im Zuge der von Pater August Janisch mit viel Herzblut begleiteten Renovierungen der letzten 25 Jahre wurden auch zahlreiche archäologische Entdeckungen gemacht, die bedeutendste ohne Zweifel der Fund des Stiftergrabes, der Grabstätte von Leopold I, dem Begründer der Steiermark, die sensationellste aber zeichnete sich vor mehr als 15 Jahren mit den ersten Werkzeugfunden aus der Steinzeit ab. Anlässlich der feierlichen Eröffnung am 17. November mit Empfang im Steinernen Saal des Stiftes betonte Kulturlandesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl, der Stift Rein als Absolvent des Stiftsgymnasiums besonders verbunden ist, auch, „ohne Pater August gäbe es dieses Museum nicht!“

Seit 2010 untersuchen das Universalmuseum Joanneum (Graz) und das Österreichische Archäologische Institut der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Wien) mittels modernster Prospektionsmethoden und geowissenschaftlicher Untersuchungen den derzeit ältesten Bergbau der Steiermark nahe dem Zisterzienserstift Rein.

Die Bergbauspuren sind teilweise fast 6500 Jahre alt und stammen aus der späten Jungsteinzeit (Neolithikum). Abgebaut wurde hier Hornstein, ein für die damaligen Menschen lebenswichtiger Rohstoff. Das extrem harte und gut spaltbare Silikatgestein wurde seit Anbeginn der Menschheit zur Herstellung von scharfkantigen Schneidewerkzeugen und spitzen Projektilen genutzt wie auch zur Erzeugung von Feuer. Dementsprechend früh setzte auch die Nutzung des Reiner Hornsteins in der Steiermark ein. Bereits vor rund 50.000 Jahren stellte der Neandertaler seine Werkzeuge aus diesem Material her, wie die ältesten Artefakte der

Steiermark aus der Repolusthöhle bei Peggau beweisen.

Während sich die altsteinzeitlichen Jäger und Sammler noch mit dem Aufsammeln oberflächlich liegender Hornsteine begnügten, begann der jungsteinzeitliche Mensch gezielt nach diesem „strategischen Rohstoff“ zu suchen. Hierfür grub er vermutlich mehrere hundert Abbaugruben (Pingen) in einem sanft ansteigenden Geländerrücken zwischen den Ortschaften Rein und Hörgas, der heute „Hochfeld“ genannt wird. Der aus den bis zu 5 m tiefen Abbaugruben gewonnene Plattenhornstein stellte im Südostalpenraum einen der wichtigsten Rohstoffe zur Herstellung geschlagener Steingeräte dar und ist dementsprechend häufig in jungsteinzeitlichen Siedlungen in der heutigen Steiermark und Teilen Kärntens zu finden.

Im Jahr 2016 konnte erstmals eine komplette Abbaugrube aus der Jungsteinzeit archäologisch untersucht werden. Dabei handelte es sich um einen ca. 3,5 m tiefen, nahezu senkrecht verlaufenden Schacht mit ungefähr 2 m Durchmesser. Radiokarbondatierungen an Holzkohlen aus dieser Abbaugrube und einer weiteren belegen, dass der Reiner Hornsteinbergbau zwischen ca. 4500 und 3000 v. Chr. betrieben wurde.

Durch die Grabung des Jahres 2016 konnte der – nach dem 1929/30 im Raum Wien-Liesing untersuchten – erst zweite jungsteinzeitliche Silexbergbau in Österreich



Kreuzkapelle untergebracht und besteht aus drei Räumen.

Im ersten Museumsraum stehen die archäologischen Forschungen im Areal des Stifts Rein im Vordergrund, die seit 2002 in unregelmäßigen Abständen meist im Zuge von Sanierungsarbeiten stattfanden. Dabei wurden urgeschichtliche Keramik- und Hornsteinartefakte geborgen, wie auch römische Marmorspolien oder Architekturteile, die aus den ältesten Phasen des Stiftes stammen.

Der zweite Museumsraum gibt einen Einblick in die archäologischen Forschungen in der heutigen Marktgemeinde Gratwein-Straßengel, deren Gebiet zu den archäologisch interessantesten Regionen der Steiermark zählt, wie vor allem Funde aus der Kupfer-, Bronze- und Römerzeit sowie aus dem Frühmittelalter belegen.

Im dritten Museumsraum steht der jungsteinzeitliche Hornstein-



nachgewiesen werden, sodass die Reiner Abbaugrube derzeit die einzig vollständig, mittels moderner Grabungs- und Dokumentationsmethoden untersuchte neolithische Abbaugrube auf Hornstein in Österreich darstellt, weshalb das vermutete Areal des jungsteinzeitlichen Bergbaus vom Bundesdenkmalamt im Jahr 2019 unter Denkmalschutz gestellt wurde. Kurz darauf wurde die Fundstelle auch in die ebenfalls vom Bundesdenkmalamt erstellte Top-100-Liste der höchstrangigen archäologischen Denkmale Österreichs gewählt.

Das neue Stein.Zeit.Museum ist im Untergeschoss der gotischen

bergbau im Mittelpunkt. Gezeigt werden Hornsteinplatten, Schlagabfälle sowie Produkte aus dem Bergbau und den Siedlungen. Weiters werden die unterschiedlichen Steinrohstoffe vorgestellt (z. B. Hornstein, Feuerstein, Radiolarit) und deren verschiedene Nutzungsformen. Hinzu kommt die Rekonstruktion eines Abbauschachts für die Gewinnung von Hornstein, der auf Basis der Grabungsergebnisse im Reiner Becken in Originalgröße nachgebildet wurde.

Öffnungszeiten: 1. April bis 6. Jänner, Fr, Sa, So von 15 bis 16 Uhr.

Mag. Herbert Kampfl

Neues Weizener Bezirksjournal

Highlights im Kunsthaus Weiz

**KABARETT:
KERNÖLAMAZONEN
am 28. Dezember 2025**



© Monika Fellner

Die Weihnachtszeit ist vorbei, es bleiben nur noch wenige Tage, bis auch das Jahr 2025 zu Ende geht. Um frisch ins neue Jahr zu starten, empfiehlt es sich, das Vergangene Revue passieren zu lassen. Lassen Sie sich humorvoll unterhalten, und erleben Sie gemeinsam mit den KERNÖLAMAZONEN einen fulminanten Jahresabschluss bei ihrer „Knallnacht – Die Silvester Spezial Show“.

**KONZERT: KATHARINA STRASSER & BAND
am 09. Jänner 2026**



© Diemar Lipkovich

Begleiten Sie Katharina Strasser auf ihrer ganz persönlichen und humorvollen Zeitreise durch die Geschichte der österreichischen Popmusik von 1970 bis heute. Frei nach dem Motto: „Ausgeliefert“, zumindest für diese eine Nacht bei „Die 50+ Jahre Austropop-Revue“. „Zwickt's mi, i man i tram“, dachte sich ihr Vater, als er ihre Mutter zum ersten Mal sah. Ein paar Jahre später hieß es dann „Live Is Life“ und sie erblickte 1984 das Licht der Welt. Damals war „Fürstenfeld“ auf Platz 1 - auch in Innsbruck. Zu welchem Lied haben Sie am Schikurs geschmust? Bei ihr war's „Ruaf mi

ned au“ - leider hat sie seine Telefonnummer nicht mehr. Und wussten Sie, dass das Urlid des Austropop „Wie a Glock'n“ nie in den Top 10 war?

**KINDERTHEATER:
DER GRÜFFELO
am 27. Jänner 2026**



© Leo Kral

So viele Gefahren für die kleine Maus, denn alle wollen sie fressen. So erfindet sie einen starken Freund, den schrecklichen Grüffelo. Und jeder nimmt Reißaus, wenn sie von ihm berichtet. Aber dann steht er plötzlich wirklich vor ihr! Nach dem beliebten Kinderbuch von Julia Donaldson & Axel Scheffler, inszeniert vom Kindertheater TipTap.

11.01. Nacht der Musicals



© PuraVida

19.01. ABBA



© PuraVida

HÖFLER'S GARTENTIPP



Elisabeth

Wussten Sie schon...

Gartenfreude verschenken!

Da freut sich jedes Gärtnerherz, wenn ein Pflanzengutschein vom Höfler unterm Christbaum liegt! Damit kann im kommenden Gartenjahr wieder fleißig gepflanzt werden, damit es daheim noch schöner und gemütlicher wird. Die Gutscheine können gerne auch per Post (zzgl. 7€ Versandkosten) verschickt werden. Wir freuen uns auf Eure Bestellungen und wünschen viel Freude beim Garteln!



Dezember Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 8 – 12 & 13 – 16.30 Uhr, samstags geschlossen. Ab 19. Dezember ist unser Büro und Verkauf geschlossen! Winterpause im Erlebnissgarten bis Mitte Februar.

24.01. Stadt-Land-Ball



29.01. Zoltan Füzesery



© KK

30.01. United European Ballet Schwanensee



31.01. Eva Maria Marold



© Jan Frankl

**kunst
haus.
weiz**

Infos und Tickets:
Kulturbüro im Kunsthaus,
Rathausgasse 3,
Tel. 03172/2319-620

**03.12., 19.30 Uhr,
Hannes-Schwarz-Saal**

BUCHPRÄSENTATION: Kevin Lagler
„Ich musste raus – also ging ich rein“

06.12., 20.00 Uhr, Volkshaus Weiz
WALL OF SOUND Vol. 5

07.12., 16.00 Uhr, Kunsthaus Weiz
BENEFIZKONZERT:
Edlser-Weihnacht

28.12., 18.00 Uhr, Kunsthaus Weiz
KABARETT: Kernölamazonen
„Knallnacht – Die Silvester Spezial Show“

09.01., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz
KONZERT: Katharina Strasser & Band
„Die 50+ Jahre Austropop-Revue“

11.01., 20.00 Uhr, Kunsthaus Weiz
SHOW: Die Nacht der Musicals

15.01., 19.00 Uhr, Kunsthaus Weiz
Öffentliche Generalprobe –
NEUJAHRSKONZERT
Stadtorchester Weiz

16.01., 19.00 Uhr, Kunsthaus Weiz
NEUJAHRSKONZERT
Stadtorchester Weiz

19.01., 20.00 Uhr, Kunsthaus Weiz
SHOW: ABBA –
Mamma Mia & much more

24.01., 20.30 Uhr, Kunsthaus Weiz
STADT-LAND-BALL

27.01., 16.00 Uhr, Kunsthaus Weiz
KINDERTHEATER: Der Grüffelo

29.01., 19.00 Uhr, Kunsthaus Weiz
KLAVIERABEND
von Zoltan Füzesery

30.01., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz
UNITED EUROPEAN BALLET
„Schwanensee“

31.01., 19.00 Uhr, Kunsthaus Weiz
BENEFIZKABARETT: Eva Maria
Marold „Frauen und Kinder zuerst“

**05., 06. & 07.02., 19.30 Uhr,
Kunsthaus Weiz**
Weizer Faschingssitzungen

UNSER GRATIS-KLEINANZEIGEN-SERVICE

Private Kleinanzeigen: Text kostenlos! Gewerbliche Kleinanzeigen: EUR 1,- pro Wort, Mindestentgelt EUR 10,- alle Preise zzgl. 20 % MwSt. Senden Sie Ihren Text bitte schriftlich an das „Neue Weizer Bezirksjournal“, Hamerlinggasse 16a, 8160 Weiz. Telefonnummer nicht vergessen. Für den Abdruck eines Fotos werden EUR 10,-, für Fettdruck bzw. für Farbdruk des Textes jeweils EUR 5,- verrechnet. Mit der schriftlichen Übermittlung des Textes gilt der Auftrag als erteilt! **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 21.1.2026 • Nr. 312 erscheint am 3.2.2026**

e-mail: weizerbezirksjournal@a1.net | Fax 0316/424799

KFZ & ZUBEHÖR

VW Golf 1.6 TDI Highline Sky 4 Moti-
on in blau; 105 PS; Erstbesitz; Baujahr:
05/2013; 168.000 km; Schaltgetriebe;
Allrad; 5 Türen; Panoramadach; Xenon;
Nichttraucherauto; Picklerl bis 05/26;
€ 9.800,- Tel. 0664/73387592

Schneeketten, Alpin, Größe 80,
1x gebraucht, wie neu, € 30,- Tel.
0664/75140338

1 Stk. **Stahlfelge** für Audi, VW, Seat,
Skoda, 6 J x 15, ET 38, 5 Loch € 10,- Tel.
0664/2183845

Automatische **Anhängerkupplung**
von LKW, wäre zum umbauen für Trak-
tor € 120,- Tel. 0664/2183845

ZU VERKAUFEN

Die **DOKUMENTARFILME** von **Michael Sumper** jetzt für nur **8 €** als **Down-**
load oder **DVD** unter **michael.g.sum-**
per@hotmail.com erhältlich. „Die
Kriegszeit rund um St. Ruprecht/
Raab“, „Kalch - vom 1. Weltkrieg
bis heute“, „100-Jährige erzählen“.

**Ebenso sein Gedichte-Buch „Wo
man alt wird, wird man Alltag?“ und
seine CD „Was tut man nicht aus Lie-
be? - Gedichte & Chansons.“**



NISTELBERGER
Schlüssel- und Sicherheitssysteme

Mobil:
0664/5013517

Telefon:
03172/42400

Wir führen:
mechanische u.
elektronische
Schließsysteme,
Türbeschläge,
Tresore und
Alarmanlagen

Wir bieten:
Planung, Service
und Montage

Wir fertigen:
Schlüssel aller Art, auch nach
Nummernangabe,
Schilder und Stempel

Kärcher Hochdruckreiniger HD
5/15 CX Plus, Profigerät, neuwertig,
2x benutzt, (NP 785,-) um € 590,- Tel.
0699/81641316

Kunststoffkübel 18l sauber, per
Stk. € 5,-, Deckel per Stk. € 1,- Tel.
0680/2017878

Brennholz ofenfertig, weich oder

*Unser individuelles
Hochzeits-
Arrangement für
Ihren schönsten Tag
im Leben!*

- **Hochzeitstafel**
- **Hochzeitsuite**
- **Rolls-Royce-
Hochzeitslimousine**

*Wir kümmern
uns um alles!*



8160 Weiz, Wegscheide 7
Tel.: 03172 / 22 58
www.gasthof-allmer.at

hart, trocken, zum Selbstabholen; Zu-
stellung gegen Aufpreis möglich. Tel.
0680/2017878

Brennholz für Selbstabholer in der
Gem. Ilztal. Trockenes Hart- oder
Weichholz 1m lang oder Ofenfertig.
Kleinstmengen Zustellung möglich. Tel.
0676/889447965

Gmundner Keramik, grün gestreift,
viele Einzelstücke. Tel. 0680/2017878

Trachtenjanker, Altsteirer, Loden-
frey, gekauft bei Trachten Wernba-
cher, Größe 50 (L), wie neu, 1x zur
Geburtsfeier getragen, € 140,- Tel.
0664/75140338

Thujen, kräftige Containerpflanzen in
Topqualität günstig abzugeben, Tel.
0664/88538255

Edelkastanien Containerbäume,
reichttragende großfruchtige Sorten
in Topqualität günstig abzugeben. Tel.
0664/88538255

Bosch E-Kettensäge, Tel.
0650/2500949

HP Notebook, 15,6 Zoll, neuwertig,
Tel. 0650/2500949

Wunderschönes, bemaltes **Vogel-
häuschen** als Weihnachtsgeschenk.
Tel. 0664/1906744

Brennholz hart u. weich, trocken, 1m
lang, Weiz, Zustellung möglich Tel.
0664/2042885

Brennholz, Buche, ca. 8rm, trocken,
Zustellung möglich, Raum Weiz, Tel.
0664/2042885

Lederhose für Herren mit Latz, Größe
M, dunkelbraun, einmal getragen. €
80,- Tel. 0676/6870336

Lederhose für Herren mit Latz,
Größe L, dunkelbraun € 50,- Tel.
0676/6870336

Lederhose für Herren mit Latz, Größe
M, schwarz, Material Teufelhaut € 40,-
Tel. 0676/6870336

KONFLIKTLÖSUNG DURCH FAIRE AUSSERGERICHTLICHE VERFAHREN

Förderung möglich!

„Es gilt Wege zu finden, wie man
Trennungen möglichst ohne zu verlieren
und ohne allzu tiefe Verletzungen
bewältigen kann.“

Die Herzenskümmerer
Mediation, Coaching & Beratung

Dr. Sandra Seibinger
Plabutscherstraße 71
8051 Graz
0676/64 38 864

Saubere Kleidung mit...



DieTex GmbH & Co KG
Textilreinigung
8233 Lafnitz 68
Tel.: 03338 / 3100
www.dietex.at

Psychische Erkrankungen betreffen auch Familie und Freunde!



HPE versteht sich als eine Selbsthilfegruppe,
d. h. Angehörige unterstützen sich gegenseitig, um mit den Problemen,
welche eine psychische Erkrankung in ihrem Umfeld aufweist, fertig zu
werden. Selbsthilfe ermöglicht, aus den Erfahrungen und Diskussionen mit
anderen Betroffenen die eigenen Fähigkeiten zu stärken und neue Wege in
schwierigen Situationen zu finden.

Wann und Wo? Jeden zweiten Dienstag im Monat um 18:30 Uhr
Literaturcafé Gleisdorf (in der Stadtbücherei Gleisdorf)
Weizer Straße 3, 8200 Gleisdorf, Info: 0676/55 11 985 o. 0664/88 749 017

WEIZER JOURNAL – WELTWEIT VERFÜGBAR

Der Aushilfsbriefträger hat Sie vergessen?
Ihre aktuelle Ausgabe ist verschwunden?
Kein Problem: Alle Ausgaben als pdf zum
kostenlosen download auf www.weizerjournal.at

Hier geht's zum
Ausgabenarchiv



**Weizer
Bezirksjournal**

Erscheinungstermine 2026: DEZ 2026: 02.12.25 | JAN 2026: 3.2.2026 | FEB 2026: 3.3.2026 | APR 2026: 31.3.2026 | MAI 2026: 5.5.2026 |
JUN 2026: 2.6.2026 | JUL 2026: 7.7.2026 | AUG 2026: 4.8.2026 | SEPT 2026: 1.9.2026 | OKT 2026: 6.10.2026 | NOV 2026: 3.11.2026 | DEZ 2026 / JAN 2027: 1.12.2026 |

Farbenzauber ... aus Meisterhand

Malen • Tapezieren • Anstreichen
Fassadengestaltung

Gartengasse 3 • 8160 Krottendorf
Tel.: 03172/41370 • Mobil: 0664/2349187
habe@farbenzauber.com



Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Steireranzugsack Größe 50, dunkelgrau mit Hirschhornknöpfen, sehr gute Qualität, einmal getragen, wie neu € 200,- Tel. 0676/6870336

Heizungspumpe Grundfos neuwertig, Automatik € 120,- Tel. 0664/2183845

Ober- Wasserpumpe für Starkstrom geeignet, Förderhöhe 50 m € 140,- Tel. 0664/2183845

Isolierung für 500 Liter Warmwasserboiler € 10,- Tel.Nr. 0664/2183845

Couchtisch mit Stauraum, 110x65x38 cm, weiß, Tischplatte Eiche, € 40,- Tel. 0664/5477051

Möbeln und Trödlware, Tel. 0664/5460091

Wohnzimmergarnitur, ADA, 1,8x2 m, € 350,- Tel. 0690/10545270

Eckbank mit Tisch, 1,6x1,8 m, Tischleranfertigung, € 300,- Tel. 0690/10545270

Bett mit elektrischem Einsatz und Matratze, 1,9 m, € 300,- Tel. 0690/10545270

Flohmarktware, Möbeln, teilweise auch restaurieren möglich, Tel. 0664/5460091

ZU KAUFEN GESUCHT

Orden, Uniformen, Stahlhelme, Säbel, Goldschmuck, Blechspielzeug, Tel. 0664/1140865

Alte Helme, Gewehre, Säbel, Dolch, Orden, Böller, Amboss, Schmuck, Uhren, Nachlass, Ansichtskarten u.v.m., Tel. 0664/5761225

Jagdtrophäen, Münzen und Uhren, Schmuck, alte Schlösser, Beschläge, Privatkauf, Tel. 0677/63370662

Kaufe Schilling-Münzen, Papiergegeld, Schmuck, etc. Tel. 0681/10870479

ZU VERSCHENKEN

18 Stk. **Schalbretter** jeweils 4 und 5m lang, 2 Stk. **Staffelholz** 4m lang und diverse Reststücke mit ca. 1m Länge. Tel. 0664/3636956 (Weiz-Stadt)

Dachstuhlholz gegen Selbstabbau zu verschenken, Bezirk Hartberg. Tel. 0664/88538255

Ca. 40 Raummeter **Brennholz** gegen Selbstaufarbeitung zu verschenken, Raum Romatschachen. Tel. 0664/88538255

Verschenken Sie Gartenfreude!

Mit Gutscheinen vom Höfler! Das ideale Weihnachtsgeschenk!

höfler

Baumschule + Gartengestaltung
8182 PUCH/WEIZ, TEL. 03177/2252

TON- & LICHTVERLEIH

PYROTECHNIK

BARWAGEN VERLEIH **DJ** KARAOKE

Robert Bauernhofer - 0664/1047276

ZU VERSCHENKEN GESUCHT
Zirbenflocken vom Drechsler gratis gesucht. Tel. 0680/2017878

SPORTBEDARF & ZUBEHÖR
Energetic **Crosstrainer**, Magnetic Brake System, mit Pulsmesser und digitaler Anzeige, wegen Knie OP nicht mehr verwendbar € 100,- Tel. 0664/2183845
Goretex **Wanderschuhe**, neu, Gr. 45, günstig, Tel. 03177/2659

VERSCHIEDENES

Eine besondere Geschenkidee, eine wertvolle, bleibende Erinnerung, eine beeindruckende Überraschung: **Portraitmalerei** nach Foto, nach Wunsch auf Bestellung. Mag. Olivia Schatzmayr, Tel. 0664/8583724. Mail: olivia.schatzmayr.com, Instagram: olivia.schatzmayr

Verein Achterbahn Steiermark **Online-Selbsthilfegruppen & Krisentelefon für Menschen mit psychischen Problemen** Info: Mo-Fr 10.00-16.00 Uhr Tel. 0680/3001020 www.achterbahn.st
Selbsthilfegruppe für Angehörige von Magersüchtigen und Bulimikern

innen. Alle Infos unter: www.magersucht.or.at und fb: Selbsthilfegruppe Magersucht für Angehörige

DIENTLEISTUNGEN
Schleife Messer und Scheren. Hr. Schwarz, Hartbergstraße 40, 8200 Gleisdorf, Tel. 03112/4028

Innen/Außenanstriche, Holzanstriche, Fassadenanstriche und diverse Sanierungsarbeiten. Eigenes Gerüst vorhanden. Tel. 0664/99302347 (bis Jänner 2026)


NACHHILFE
Lernunterstützung für 11-jährigen Schüler in Weiz gesucht (Schwerpunkt Mathematik) Tel. 0676/6465584

ZU VERMIETEN
Weiz: Wohnung, 62m² Wfl., voll möbliert mit Balkon 14m², Kellerabteil u. Parkplatz. Zentrale Lage. Miete: € 500,- + BK. Tel. 0664/6392193

Weiz: Wohnung (Erdgeschoss) zu vermieten. 50 m², gute Raumaufteilung. € 350,- + BK. Tel. 0676/6702432

Herausgeber und Redaktion sowie alle Mitarbeiter des Neuen Weizer Bezirksjournal wünschen allen Leserinnen und Lesern sowie allen Inserentinnen und Inserenten ein frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr! Prosit 2026!

Ihr Neues Weizer Bezirksjournal
Mag. Herbert Kampl, Mag. (FH) Axel Dobrowolny MBA,
Michaela Dobrowolny, Christoph Artner



IMPRESSUM

Weizer Bezirksjournal

Postanschrift: Neues Weizer Bezirksjournal, Hamerlinggasse 16a, 8160 Weiz
Medieninhaber: Neues Weizer Bezirksjournal - Mag. Herbert Kampl & Co. Ges.b.R.
c/o Dobrowolny Communication, Franz Bruckner-Gasse 39, 8160 Weiz
Herausgeber: Mag. Herbert Kampl & Mag. (FH) Axel Dobrowolny
Chefredakteur: Mag. Herbert Kampl, Neues Weizer Bezirksjournal, Hamerlinggasse 16a, 8160 Weiz
Redaktion und Anzeigenannahme: Tel.: 0664/1805833 oder 0676/3213216
e-mail: weizerjournal@icloud.com oder office@dobcom.at
Satz & Druckvorstufe: DobCom, Dobrowolny Communications, 8160 Weiz
Druck: Styria / Carinthia - Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan
Die inhaltliche Verantwortung für bezahlte Anzeigen liegt beim Auftraggeber. Druckfehler vorbehalten.
Bei allen Verlosungen, Gewinnspielen u.ä. ist der Rechtsweg ausgeschlossen! Mit der Teilnahme an einer SMS-Verlosung erklären Sie sich mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe Ihrer Daten an den Veranstalter einverstanden.
Unverlangt eingesandte Manuskripte sind jederzeit herzlich willkommen, jedoch kann für die Unterlagen, insbesondere für Fotos etc. keinerlei Haftung übernommen werden. Interessante Beiträge werden nach Maßgabe des zur Verfügung stehenden Platzes ausschließlich honorarfrei abgedruckt! Einsender erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung und Kürzung einverstanden. Mit der Übersendung bzw. Überlassung eines Fotos gilt die honorarfreie Abdruckerlaubnis als erteilt. Für die finanzielle Abgeltung allfälliger Rechte Dritter sowie der aus der Verletzung dieser Rechte folgenden Kosten haftet der Überlasser!
Derzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 38a vom 16. Oktober 2025

+ Blutspendetermine

Do 4.12., 14-20 Uhr
Weiz, Rotkreuz-Bezirksstelle

So 7.12., 8-12 Uhr
Pischelsdorf, Volksschule

Do 11.12., 16-19.30 Uhr
Sinabelkirchen, Mittelschule

Do 18.12., 16-19 Uhr
St. Margarethen/R.. Hügellandhalle

So 21.12., 8-14 Uhr
Gleisdorf, Freiwillige Feuerwehr

So 21.12., 8-12 Uhr
Passail, Begegnungszentrum

So 28.12., 8-12 Uhr
Anger, Freiwillige Feuerwehr

So 28.12., 8-12 Uhr
Fladnitz/Teichalm, Volksschule

Di 30.12., 16-19.30 Uhr
Markt Hartmannsdorf, Dorfhof

Auf www.blut.at finden unsere Spender*innen immer die aktuellen Termine.



Wir SUCHEN für unsere Kunden weitere Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke im Bezirk Weiz und Umgebung.

Armin Seidl

0664/8494696



Graz / Andritz:
Einmalige ca 2.200m² Liegenschaft, Sackgasse, Waldrand. HWB-24, fGEE-0,62 KP 650.000,-

Armin Seidl, 0664/8494696



Weiz Stadt:
Teilmöblierte Eigentumswohnung in zentraler Lage. HWB-60, fGEE-1,71 KP 175.000,-

Dr. Martin Kreim, 0664/8494515



Fladnitz/Teichalm:
Großzügiges historisches mit Potential. HWB-68, fGEE-1,56 KP 248.000,-

Armin Seidl, 0664/8494696



Weiz Stadt:
Teilsanierte Wohnung im 8. Stock eines Hochhauses HWB-67 fGEE 1,58 KP: 129.000,-

Dr. Martin Kreim, 0664/8494515



8160 Weiz, Marburgerstraße 104
Individuelle Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung per Telefon

Alle **IMMOBILIEN** unter:

www.neuimmo.com

Veranstaltungen – Dezember

Pro Veranstaltung EUR 10,- • Pro Foto zusätzlich EUR 10,-

Birkfeld

Sa 10.1., ab 20 Uhr
45. Birkfelder Rotkreuz-Ball
Musik: Die Joggländer
VVK € 13,- | AK € 18,- Erhältlich ab Dezember beim Roten Kreuz, bei der Apotheke und den Bankins-tituten.
Peter Rosegger-Halle

Gleisdorf

Fr 12.12., 19 Uhr
„**Frontlinien. 25 Jahre**“

Gutenberg

Lichtarbeit

„Licht ins Dunkel“ ist ein Begriff, den wir seit Jahren kennen und der uns um die Weihnachtszeit vermehrt begleitet. Die Spenden dieser Aktion bringen tatsächlich vielen bedürftigen Menschen viel Licht in ihr Leben. Es gibt aber noch weitere Möglichkeiten der Lichtarbeit. Viele beten und entzünden Kerzen für den Frieden, andere hegen liebevolle Gedanken für einen kranken Menschen der ihnen nahe steht und, und, und... Ich möchte aber noch einen anderen Aspekt der Lichtarbeit ins Gedächtnis rufen. Lichtarbeit im Sinne dessen, dass wir unsere Gedanken und Gespräche auf das Schöne, auf das was uns freut, auf das Gesunde, das Angenehme, das Fröhliche, den Spaß und das Liebevolle ausrichten. Wo unsere Aufmerksamkeit ist, ist auch unsere Kraft. Eine weitere Möglichkeiten der Lichtarbeit, und diese ist wohl eine der schwierigsten, ist das Böse, das Dunkle, das Gemeine, das Betrügerische, das Niederträchtige, das Abscheuliche in dieser Welt bewusst zu betrachten, es in Ruhe als gegeben wahr zu nehmen, um es dann mit dem Licht und der Liebe aus unserem Herzen zu wandeln und an den Ursprung seiner Quelle zurück zu geben. Es gibt viele Stellen in der Bibel, die diese Art der Lichtarbeit sinngemäß beschreiben. Aus meiner eigenen Erfahrung kenne und weiß ich, dass dieser Weg der Bewältigung dunkler Energien wunderbar und nachhaltig wirkt. Einige uns in der heutigen Zeit bekannten Techniken wie Aufstellungsarbeit, NLP, Hypnose oder Reiki können uns auf unserem Weg in unserer eigene lichtvolle Mitte unterstützen. Das oben schon erwähnte „Beten“ - für mich Gespräche mit Gott - ist ebenfalls sehr kraftvoll. Kleine bemerkenswerte Beobachtung am Rande: Wir sprechen vom Weihnachtsfrieden, entzünden das Friedenslicht aus Bethlehem, beschenken einander und sind alle ganz l i e b l i - und ein paar Wochen danach? Wenn wir Frieden auf Erden haben wollen, dann bedarf es schon der Lichtarbeit 365 Tage im Jahr.

Freitag 12. Dezember 18:18 Uhr in Gutenberg. „Haus zum offenen Wort“ Spiriabend **Thema: „Lebensfreude und Genuss“ Ich bitte um kurze Voranmeldung unter Tel. 0664/9182233 oder SMS**

zwischen Krise, Krieg und Hoffnung“

Buchpräsentation Christian Wehrschütz
VVK € 12,-; AK € 16,- Karten in der Buchhandlung Plautz erhältlich.
forumKLOSTER

Sa 13.12., 15.30 Uhr
„**Frau Grau und der Flügelkasten**“
Figurentheater für die ganze Familie
Eintritt frei! Veranstaltung im Freien!
Lichterzelt Hauptplatz Gleisdorf

Markt

Hartmannsdorf

So 7.12., 17 Uhr
„**Adventstimmung**“
Konzert des Männerchor Markt Hartmannsdorf
Es musizieren für Sie: Männerchor; Stimmzauber; Resch und Fesch der Musikschule Ilz; Ltg. Renate Praßl-Bart; Es liest für sie: Maria Nagel.
VVK € 10,- AK € 12,-
Pfarrkirche Markt Hartmannsdorf

Naas

Fr 5.12., 12.30-16.30 Uhr
„**Adventcafé**“
der Abschlussklasse FS Naas

Es gibt Kaffee, Tee, Kuchen und selbstgemachte Produkte.
Speisesaal der FS Naas

Pischelsdorf

Sa 6.12., 19.30 Uhr
Wunschkonzert Marktmusikkapelle Pischelsdorf
VVK € 10,- 1 AK € 15,- | freie Platzwahl | Freier Eintritt für Kinder bis 14 Jahre. Karten erhältlich bei allen Musiker:innen und im Gemein-deamt Pischelsdorf Oststeirerhalle

Prebensdorf

Fr 19.12., ab 16 Uhr
„**Ilztaler Adventdorf**“
Weihnachtlicher Nachmittag gestaltet von Kindergarten- und Volksschulkindern, Muspop Schüler/innen und Turmbläsern der Marktmusikkapelle Pischelsdorf. Ab 16 Uhr: Ilztaler Handwerksprodukte, 17 Uhr: Aufführungen der Kinder. Für Speis und Trank sorgt der Elternverein Ilztal
Vor der Kapelle in Prebensdorf

Sinabelkirchen

Sa 6.12., 20 Uhr
„**Spinnst**“
Zeitgenössisches Figurentheater für Erwachsene
Ticket & Infos:

WEIZER WEIHNACHTS WELT

Kindertag
6. Dezember | 10-18 Uhr

Der Nikolaus kommt um 17 Uhr!

Christkindlmarkt-Zeiten
Advent-Samstage 10-19 Uhr
(Ausschankhütten bis 21 Uhr)

Mehr dazu auf weizer-weihnachtswelt.at

Logos: Stadtmarketing Weiz, Wärme Kälte Klima KLIMATECH, Weitzer Parkett, ÖST, Raiffeisenbank Weiz-Anger

www.teichfestspiele.at
Gemeindesaal Sinabelkirchen

Stift Rein

29.3.2025 bis 6.1.2026
täglich 10.30 und 13.30 Uhr

Ausstellung: „FLORA ET LABORA“

Der Klostergarten: Form und Natur im Wandel der Zeit

Einst Lebensgrundlage zur Selbstversorgung, dann Ort des Rückzugs und schließlich der Ergötzung – Gärten waren seit jeher wichtiger Bestandteil von Klöstern. In Stift Rein zeugen zahlreiche historische Werke von ihrer vielfältigen floralen Seite: Anleitungen für medizinische Anwendungen, großartig bebilderte Pflanzen-sammlungen, Handschriften aus dem 14. bis 18. Jahrhundert mit Rezepten für Pestamulette oder Duftseifen oder auch das erste Kochbuch für die professionelle Küche.
stift-rein.at

Weiz

Mi 3.12., 19.30 Uhr

„Ich musste raus - also ging ich rein“

Buchpräsentation Kevin Lagler
Was ich hinter Klostermauern über Resilienz, Achtsamkeit, Glück und Glaube entdeckt habe. Eintritt frei! Kommen Sie vorbei und lassen Sie



sich Ihr persönliches Exemplar vom Autor handsignieren. Das ideale Weihnachtsgeschenk für sich und Ihre Liebsten!

Kunsthau Weiz/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

Do 18.12., Einlass: 17.30 Uhr

Steirischer Kulinarikabend der 3b HLW FSB Weiz

Ticketpreis: € 90,- Anmeldung & Karten: friess.birgitchlw-weiz.ac.at
Der Reinerlös der karitativen Veranstaltung geht an die Pfarrcaritas Weiz.

Schulrestaurant der HLW Weiz

So 21.12., 18.30 Uhr

„Junge Stimmen singen für den guten Zweck“

Unter der Leitung von Iris O'Connor gestalten engagierte Sängerinnen und Sänger aus dem gesamten Landjugendbezirk Weiz ein abwechslungsreiches Programm.



Vorschau 2026

GRATIS-Schnittkurs
mit Gartenprofi
Hanspeter Höfler
Samstag,
7. März 2026

höfle
Baumschule + Gartengestaltung
8182 PUCH/WEIZ, TEL. 03177/2252

Der Reinerlös des Abends kommt der Lebenshilfe Weiz sowie der Existenzberatungsstelle der Pfarrcaritas am Weizberg zugute. VVK: € 8,- | AK: € 10,-. Karten an der Abendkasse erhältlich, sowie im Vorverkauf bei allen Chor- und Bezirksvorstandsmitgliedern, bei Bezirkskamm für Land- und Forstwirtschaft Weiz, sowie in der Pfarrkanzlei Weiz.
Basilika am Weizberg

WEIZ in Not geratene Menschen und Familien.
Kunsthau Weiz

So 15.3., 16 Uhr
DIE PALDAUER
Live & hautnah in Weiz



Das ideale Weihnachtsgeschenk, um Schlagerfreude statt Socken zu verschenken. Jetzt limitierte Tickets sichern: Ö-Ticket!
Kunsthau Weiz

Sa 31.1., 19 Uhr

Eva Maria Marold: „Frauen und Kinder zuerst“ Benefiz-Kabarett des Lions Club Weiz

VVK € 25,- AK € 30,- Karten: oeticket Verkaufsstellen/oeticket Online-shop und bei den Mitgliedern des Lions Club Weiz
Mit dem Reinerlös der Veranstaltung unterstützt der LIONS CLUB

WEIZER

WEIHNACHTS WELT



Krampuslauf

13.12. | ab 16.30 Uhr



Weizer Christkindl Markt

Christkindlmarkt-Zeiten

Advent-Samstage 10-19 Uhr
(Ausschankhütten bis 21 Uhr)

Mehr dazu auf weizer-weihnachtswelt.at







WEIZER

WEIHNACHTS WELT



Christkindlspiel

20.12. | 17.30 Uhr | Hauptplatz



Weizer Christkindl Markt

Christkindlmarkt-Zeiten

Advent-Samstage 10-19 Uhr
(Ausschankhütten bis 21 Uhr)

Mehr dazu auf weizer-weihnachtswelt.at







SEAT **75** JAHRE



Großes Jubiläum, kleine Preise.

Auch als Kombi erhältlich.

10 Jahre
Garantie¹

Leon 5-Türer
ab € 19.490,-²

1) 10 Jahre Garantie oder 200.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. 2) Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. Im Angebotspreis bereits berücksichtigt: € 1.500,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung, € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis, gültig bis 30.06.2026 (Antrags-/Kaufvertragsdatum). Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA. Verbrauch: 1,2-6,6 l/100 km. Stromverbrauch: 12,8-20,2 kWh/100 km. CO₂-Emission: 28-149 g/km. Symbolfoto. Stand 11/2025.

SEAT HARB WEIZ

Weiz-Werksweg 104 - Tel. 03172/3999

www.seat-harb.at

